

Die heutige Nummer umfasst 22 Seiten

## Neues in Kürze.

Der Reichstag erklärte sich einmütig mit der neuen Reichsbesoldungsordnung einverstanden.

Der Bildungsausschuss des Reichstages hat sich bis zum 9. Januar vertagt, ohne die erste Lesung des Reichsbesoldungsgesetzes zu beenden.

Der Mecklenburger Reichstagsabgeordneter Dr. Mecklenburg hat sich mit 18 gegen 15 Stimmen, zwei Mandate der Deutschnationalen für ungültig zu erklären und je einen der freiwerdenden Sitze der Volkspartei und den Nationalen zuzuteilen. Die Regierung bezog sich auf die Beschlüsse der Reichstagskommission und kündigte Klage beim Staatsgerichtshof an.

Die Großhändler-Verbandsrat formulierten gestern neue Vorschläge für die Besoldung der Beamten bis zum 1. Januar 1928. Es wurde die allgemeine Kündigung der gültigen Lohnliste zum Frühjahr beschlossen.

Dem kommunikativen Berliner Hauptreferent Piscator wurde nach Strafammerialrat unterhalb in dem „Süd-„Kaiserin“ die Frau Wilhelm II., weiterhin auf die Bühne zu bringen.

Die Billigung der Genfer Politik Dr. Stresemann durch das Reichstagsmitglied ist gestern erfolgt. Zu seinen Parteifreunden hat Herr Stresemann sich gestern sehr erfreut und befriedigt über die Erfolge der deutschen Politik im Völkerbund ausgesprochen.

Die Handelsvertragsverhandlungen mit Polen gestalten sich so langsam, daß sie bis etwa Mitte Januar unterbrochen werden sollen. Der deutsche Verhandlungsführer, Reichsminister a. D. Hermann, sollte am Donnerstag vorübergehend in Berlin, um mit dem handelspolitischen Ausschuss des Reichstages Sitzung zu nehmen.

Der Bariker „Kain“ meldet aus Warschau: Der Wahlkampf der polnischen Parteien ist geschleift. Die Monarchisten beschließen die Aufstellung eigener Kandidaten in etwa einem Drittel aller Wahlkreise.

Wie aus Danzig gemeldet wird, ist ein neuer Konflikt mit Polen im Gange. Das im Danziger Hafen vor vier Tagen ergriffene polnische Postamt verdrängt die Danziger Postämter mit der Aufforderung, zum postamtlichen Verkehr mit Polen sind die polnischen Postämter zu bedienen.

Wie die Londoner „Times“ aus Kairo meldet, sind dort neue Verhandlungen über die Wiederherstellung einer englischen Transport- und Kohlenfirma auf der Insel Sues aufgenommen worden. — Bei irgendeiner Form werden die Engländer ihr eigenes Ziel: eine britische Flottenstation in der Ostsee schließlich doch durchzusetzen wissen.

In Madrid wurde die Augustine Madri-Barcelona, die mit deutschen Kabinen-Rohland-Flugzeugen besetzt sind, in Anwesenheit des spanischen Königs und mehrere Minister feierlich eingeweiht.

Der kommunistische Aufstand in Kanton ist niedergeworfen. Drei Tage wurden verstreut, drei von ihnen wurden hingerichtet. Der Oberbefehlshaber der Kuomintang-Partei Chiang Kai-shek macht die Wiederannahme der Kommunisten in die Kuomintang vom vollständigen Bruch mit Sowjetrußland abhängig.

In Schanghai wurde eine kommunistische Erhebung im Keim unterdrückt. Die Zahl der Verhafteten beträgt viele Hundert. Ruffische Ermittler wollen seit Tagen in Schanghai. Die englische Hochflotte, die bereits auf der Fahrt nach den indischen Häfen war, erhielt Befehl nach Schanghai zurückzufahren.

Ein Vertreter der japanischen Admiralität erklärte zu den dem amerikanischen Kongress vorgelegten Flottenbauprogramm, er bezweifle, daß dessen Verwirklichung das japanische Marineprogramm „für den Augenblick“ beeinflussen würde.

## Der Schiedspruch in der Eisenindustrie.

Dreißigstündenordnung. — 2% Lohnherabsetzung.

Zu 2 (Lohnherabsetzung)

Am Donnerstagmittag ist in Essen die Entscheidung des Schlichters im Eisenindustrie-Konflikt verfaßt worden in Form zweier gegenseitiger Sprüche, deren einer die Arbeitszeit, der andere die Lohnfrage betrifft.

**Zu 1 (Arbeitszeit) wird bestimmt.**

In den Thomas-Stahlwerken und in den aus ihnen oder zu einem erheblichen Teil von ihnen gespeisten Maschinenwerken sowie die Thomas-Grüenwerke in einer Höhe weiterarbeiten — richtet sich die Arbeitszeit am 1. Januar 1928 ab nach der Verordnung vom 16. Juli 1927.

Als ordentliche Schicht gilt die Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr. Für die Zeit zwischen 19 und 22 Uhr wird in den vorerwähnten Betrieben statt 50 Prozent ein Zuschlag von 75 Prozent fällig gezahlt. Diese Entschädigung gilt untrennbar bis zum 1. Dezember 1928; sie von da ab jeweils am Monatsersten zum Monatsletzten fälligbar.

Bei den Hammer- und Presswerken sowie bei den fall einliegenden Maschinen, geschloßel, ab aus Thomas- oder Martinwerken gespült werden, soll vom 1. Januar 1928 ab das Zweischichtensystem eingeführt werden. Ab 1. Februar 1928 gilt auch hier die Verordnung vom 16. Juli 1927, soweit keine einzelnen Ausnahmen bewilligt werden.

Für die andere erzeugende Industrie bleibt die zurzeit geltende Arbeitszeit (abgesehen von der sogenannten Spindelverordnungen vom Januar 1923) auf Grund der Vereinbarung der Parteien vom 13. Dezember 1923 und der letzten Schiedssprüche in Kraft. Soweit diese Arbeitszeit nicht durch die Verordnung vom 16. Juli 1927 geändert wird, bleibt sie weiter bestehen; jedoch sind für bestimmte Zweige Sonderregelungen getroffen. Für die weiterverarbeitende Industrie bleibt es grundsätzlich bei dem Schiedspruch vom 20. Juli 1927 (52 Stunden).

Am 1. März 1927 trat zwischen den Parteien eine 3prozentige Lohnherabsetzung in Kraft. Dabei waren die Mitarbeiterinnen vom April und Oktober berücksichtigt. Die allgemeine Teuerung ist seitdem um 3,2 Punkte, rund 3 Prozent, gestiegen. Für die Arbeiter, insbesondere die Stundelöhner, ergibt sich seit August durch die damals einsetzende Arbeitslosigkeit eine erhebliche Vergrößerung des Lohnausfalls, wogegen sich dieser infolge der Erzeugniserhöhung im Durchschnittsprodukt der Gesamtbeschäftigten nicht ausdrückt. Darum ist eine allgemeine Lohnherabsetzung in dem sonst in letzter Zeit vielfach üblichen Ausmaß nicht unrichtig.

Unter Berücksichtigung auch der durch Einkünfte in die intimere betrieblichen Unterlagen festgestellten Verhältnisse der Unternehmungen erhebt eine Erhöhung des Stundenlohnes um 2 Prozent angemessen. Dadurch und in der etwa 2prozentigen Erhöhung, die sich aus der Verkopplung des Mehrwertszuschlages ergibt, ist der Lohnausgleich für die zurückliegende Zeit mit abzumachen. Für die weiter ab 1. Januar vorzunehmende Arbeitszeitverlängerung ist für die Stundelöhner im Verhältnis von 50 zu 50 und bezüglich der Arbeit- und Prämienarbeiter lo zu bemessen, daß sie 40 Stundenleistung des Ausfalls tragen und der Arbeitgeber 60 Stundenleistung.

Danach ergibt sich unter Berücksichtigung des Schiedspruches vom 18. Dezember 1927 folgendes: Der Stundenlohn (Zustuflohn) beträgt für 24jährige Fabrikarbeiter 78 Pf. für 24jährige Hilfsarbeiter 60 Pf.

Die Erklärungen der beiden Parteien lauten wie folgt: Die Arbeitgeberseite hat erklärt, daß die Lohnherabsetzung vom 17. die Unternehmungen am 19. über Erzeugung neben.

## Poincare befürchtet deutsch-italienischen Zusammenschluß.

Ueber die „politische Verbindung zum Besten in den französisch-italienischen Beziehungen“ berichtet der dem englischen Auswärtigen Amt nahestehende diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ folgendes: Ende November wurde es den maßgebenden Kreisen in Frankreich wie gewohnt die italienische Stimmung über den französisch-italienischen Beziehungen und andere Dinge war. Wie und der Dasi D'Orsani drangen in dieser Weise in Chembrerlin, bei Mussolini zu intervenieren. Der britische Außenminister lehnte dies aber ab.

Hierzu nahm Poincaré die Angelegenheit in die Hand und bereitet durch ein entschiedenes Verhalten der von den französischen Vätern an Mussolini und dem faschistischen Regime gelassen Kritik den Boden für eine Wiederherstellung der Beziehungen zu Italien vor. Poincaré erklärte, daß die Geschäftsbeziehungen der Radikalen und Sozialisten gegen Mussolini belämpft werden müssen, da sie zu lange Zeit nur zu einem

Zusammenstoß geföhren hätten und Deutschland gegen Frankreich führen müßten. Bismarck habe in der Gegenwart mit der angeblichen Möglichkeit einer Zusammenkunft zwischen ihm und Mussolini sei dann die selbstverständliche Konsequenz der italienischen französischen Arbeit für die Verbesserung der Beziehungen zu Rom gewesen.

## „Popolo d'Italia“ über die deutsche Chemie

„Popolo d'Italia“ nimmt Bezug auf einen während der „Abfahler der Farben-Industrie-Gesellschaft“ in G. Farben gehaltenen Vortrag über die neuen deutschen Erfindungen auf dem Gebiete der Chemie und weist darauf hin, daß die Erfindungen außergewöhnlich große politische Tragweite haben. So können Deutschland ernstlich daran denken, sich hinsichtlich der Hauptprodukte von der Abhängigkeit vom Auslande zu befreien. Die Anforderungen der deutschen Chemie seien großartig, und die Ergebnisse könnten in der nächsten Periode der Weltgeschichte eine große Bedeutung gewinnen. Denn die Geschichte entwickelte sich

nicht nur auf den Schachfeldern, im Handel und in der Diplomatie, sondern auch in den wissenschaftlichen Kabinetten. Das Blatt kritisiert an dies Anschauen die Mahnung, die Rumpfbildung der Farbenwerke nicht zu übersehen, sondern die italienische Chemie zu unterstützen.

## Ein amerikanisches Reisebuch über Deutschland.

Von Ernst Gömbel, New York.

Leiter des „New York Times“, der Reichszentrale für Deutsche Verkehrsverbände.

Als erstes nach dem Kriege ist ein amerikanisches Reisebuch über Deutschland erschienen: „Lovers and People of modern Germany“ von Robert Weill Mr. Weill. Bei der Aufstellung und Festlegung des Reiseschemas für Mr. Weill und Goswell, den Autoren, haben die Vertreter der Reichszentrale für Deutsche Verkehrsverbände in Leipzig und die Hauptverkehrsverbände des Allgemeinen Deutschen Reiseverbandes mitgewirkt. Dieses prächtige Werk aus der Feder eines der maßgebenden Reiseorganisatoren Amerikas, der gleichzeitig Direktor eines angesehenen Reisebros und Sammler einer überaus reichen Reiseleiterliteratur ist, können wir dankbar und freudig mit einem herzlichen Willkommen begrüßen; denn leider allzu wahr ist, was der Verfasser in seiner Einleitung sagt: „Deutschland ist für unsere jüngere Generation so etwas wie terra incognita geworden. Dazu kommt die Tatsache, daß seit weit mehr als einem Jahrzehnt die Schönheiten Deutschlands hier schriftstellerisch nicht ausgemerzt wurden.“

Ein Landkarte zeigt in roter Einleinenfassung den Weg, den der Verfasser und sein Begleiter gemacht, der vorläufige Zeiger kommt durch die deutschen Lande genommen haben. Rhein und Mosel schildern die Kapitel „Weg zu Meilen, Romanik am Rhein“ und „Bergwerke Taler“. Es folgen „Walden Jungbrunn“, „Die deutschen Städte und Kurorte“ und „Das Drama des Schwarzwaldes“, dann „Schnitzwerkstätten der bayerischen Alpen“, „Reise Metropolen der Bergregion“, „Malerische Städte Bayerns“, „Irenas Städte die einst Luther kannten“, „Mittelalterliche Städte im Saar“ und „Der deutsche Reichsrepublik“ in den Spreewald führt aus Mr. Weill, dann nach Dresden und Leipzig, von denen im Kapitel „Südliche Jungbrunn“ erzählt wird, und ferner nach Danzig, Bismarck, Hirsch, Hamburg und Bremen, die mit anderen Städten, die in der „Städte des Farnes“

„Länder“ beschreiben sind, unter anderem, eine gründliche Rundfahrt durch die deutschen Lande.

So manches, was der Deutsche als Lebenswerte große Ergründungen in Büchern und Prospekten dreist — Höflichkeit, moderne Verkehrsmittel, Annehmlichkeiten, findet in dem Buch des Amerikaners seine Ergänzung, denn für den Menschen aus dem Lande des Orients, der Wohlstand und der unbegrenzten Möglichkeiten, leisten sich derartige Einrichtungen allseitige Selbstverständlichkeiten.

Besonders aufschlussreich — und vom Standpunkte der Verkehrsverbände betrachtet, lehrreich und beachtenswert — ist die Zeitschrift über den ganzen Weg eine wunderbare Methode findet, wie das Verhältnis einer Oper. Das ist das höchste Lied der Romanistik an der deutschen Landschaft, die den Menschen aus dem nächsten Vorkriegslande immer wieder hinreißt, in der reinen Mittel einer mittelalterlichen Welt, an logenunmögliche Begriffe, in die Pracht des deutschen Waldes.

Wirde hat für Amerika geschrieben, unbestimmt und unbestimmt, frisch und flori, immer seine vorzeitliche, harte Eigenart während, und so ist ein anziehliches, oft amerikanisch empfundenes Buch entstanden. Dazu liegt der höchste Wert dieses Wertes. Und darüber hinaus kann man wohl sagen, daß dieser Amerikaner mit einer Begeisterung geschrieben hat, die einem deutschen Schriftsteller zur Ehre zurechnen würde.

Wie sehr der Amerikaner sogar deutsche Empfindungen mitteilt hat, beweist ein Auspruch über den Rhein: „Es ist kein Wunder, daß ein deutsches Nationalien, von der Macht an diesem romantischen Strome singt.“

Im Frühjahr 1926 wurde die ersten Pläne der Eurovisität geschmiedet. In einem altromantischen Künstlerhaus Neustadt nahmen sie ihre Form an. Um diese Zeit eilten Depeschen an die Reichszentrale für Deutsche Verkehrsverbände über Berlin, um ungezählte Wünsche für die Vorbereitung der Reise anzubringen. Alles ging in amerikanischen Schnelltempo, und gar mancher Stelle in Deutschland war damals ab der amerikanischen Seite das Haupt geschäftlich haben. Hier aber wurden in der Zwischenzeit Berge von Büchern und Prospekten viel ungenutzt. Alles nun irgendein Werk, das in einem irgendein Buch oder ein Buch, das in einem beliebigen beliebige oder nur im Verleihen der Reichszentrale

## Entfüllungen über „Zimmer 40“

Wie England im Kriege die deutschen Geheimmedungen entzifferte.

Der Leiter der Decifrierabteilung der englischen Admiralität, Sir Alfred Gwing, hat in einer Rede in Edinburgh einige höchst interessante Mitteilungen über seine Tätigkeit im Kriege gemacht: Er erhielt den Auftrag, die Decifrierabteilung, das „Zimmer 40“, einzurichten, deren Zweck und Tätigkeit im geheimhalten wurde, daß man sie als das bestgeheime Geheimnis des Krieges bezeichnen könne. Mit Hilfe zahlreicher Aufnahmegeräte gelang es ihm,

## fast alle deutschen Nachrichten aufzulösen

— manchmal bis zu 2000 Meldungen binnen 24 Stunden — und sie sämtlich zu entziffern. Auf diese Weise sei eine fähige und genaue Uebersetzung des Feindes möglich gewesen, und man sei über Schiffbewegungen usw. meistens schon im voraus in Kenntnis gewesen. So habe z. B. die britische Admiralität schon am Tage vor dem Daggertangefecht gemußt, welche deutschen Schiffe herauskommen würden, zu welcher Zeit sie kommen und wohin sie gehen würden. Ebenso seien die Bewegungen der U-Boote und Zeppeleline meist vorher bekannt gewesen. Im Jahre 1916 hätten die Deutschen die Genehmigung angenommen, den Schlüssel zu ihrem Marineplanbuch jeden Abend um 12 Uhr zu verändern. Das „Zimmer Nr. 40“ sei aber bis dahin schon

## so auf die deutschen Methoden eingearbeitet

gewesen, daß diese Veränderungen sofort entdeckt und die Entzifferung der Nachrichten in dem neuen Schlüssel schon zwei oder drei Stunden später hätten vorgenommen werden können.

Reparaturen und Fremdenverkehr.

wanderte in Me. Wides Arbeiterzimmer im schön...
Es ist in der Nacht oder besser Nacht hinein...
kurbe dies Material verarbeitete. Mit amerikani...

Auf der in Berlin stattfindenden 7. Hauptver...
sammlung des Reichesverbandes der Galei, Re...
der erste Vorsitzende, Reichstagsabgeordneter...

ansehen aber sein ein geschäftlicher und auch...
norwiegischer Fischei, allerdings ist...
wirkliche Auslandsgewinne...
zu lassen. Das aber ist vor allem möglich durch...

Gilberts Reise nach Amerika.

Die Londoner "Morning Post" meldet zur...
Amerikareise des Reparationsagenten Barker...
Gilbert, daß sie nur private Einzelheiten...
nachden, seine Angehörigen. Anfang Januar...

Der Pariser "Journal" über die Reparationsfrage.

Der Pariser "Journal" schreibt, der...
Schnittpunkt des Reparationsagenten bereits...
mitteln zu können, daß Barker Gilbert...

Der Pariser "Journal" über die Reparationsfrage.

Der Pariser "Journal" schreibt, der...
Schnittpunkt des Reparationsagenten bereits...
mitteln zu können, daß Barker Gilbert...

Die Gehaltsätze der neuen Reichsbesoldungsordnung.

Die neue Besoldungsordnung für die...
Reichsbeamten ergibt nach den nunmehr ab...
geschlossenen Beratungen des Reichstages über...
die Besoldungsvorlage folgende Sätze:

18.000 RM. (Generalmajor, Kommandant)...
Gruppe 12 600 RM. (Obersten, Kapitän...
Gruppe 10 800 RM. (Oberleutnant, Kapitän...
Gruppe 9 200 RM. (Major, Korvettenkapitän)...
Gruppe 8 400 RM. (Oberleutnant, Kapitän...
Gruppe 7 600 RM. (Major, Korvettenkapitän)...
Gruppe 6 800 RM. (Oberleutnant, Kapitän...
Gruppe 5 200 RM. (Major, Korvettenkapitän)...
Gruppe 4 400 RM. (Oberleutnant, Kapitän...
Gruppe 3 600 RM. (Major, Korvettenkapitän)...
Gruppe 2 800 RM. (Oberleutnant, Kapitän...
Gruppe 1 200 RM. (Major, Korvettenkapitän)...

Kriegsbeschädigten- und Beamtenbeschäftigung des Reichstages.

Der Reichstag billigte am Donnerstag im...
zweiten und dritten Lesung die Vorlage zum...
Reichsversorgungsgesetz, die nach der...
Erhöhung der Beamtengehälter auch den...
Kriegsbeschädigten und -Hinterbliebenen eine...
Erhöhung ihrer Bezüge bringt. Ungenommen...

Angenommen wird dann eine Entschlüsselung...
der Regierungsparteien. Die Entschlüsselung...
entwurf zur Besetzung und der Zusammenlegung...
von Behörden (sinnamerler, Oberpostdirektion u. dgl.)...
Neuerstellung der Behördenaufgaben, Bes...
teiligung der Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen...
während des Krieges, während des Krieges, während des Krieges...

Im Wohnungsausschuß des Reichstages...
wurde gestern bekannt, daß die Gehaltentwürfe...
zur Herabsetzung des Reichsmietes und des...
Mietzuschusses vom Reichstag nicht ver...
abschiedet werden können. Die Regierungsparteien...
haben zugestimmt einen Antrag gestellt, das...
bestehende Mietzuschußgesetz das am 31. Dezember...
ablaufen würde, bis zum 15. Februar zu verlängern...

Weinbau Winkel im Rheingau... alle in- und ausländischen Weine... Edelliköre | Ja Punsche | Weinbrand | Rum | Schaumweine | Arrak

1. Konzert des Lehrer-Gesangvereins

Nur zwei Werke für Männerchor versahen...
die Chorleiter, aber es sind tagende und weit...
hinreichende Chorwerke, und die Namen ihrer...
Komponisten sind immer auf den Tafeln der...
Geschichte des Männerchorwesens prangen. Franz...
Schubert und Hugo Rann.

Die tiefsten Stellen unserer Kontinente.

Ebenfalls ist der Sturz der vornehmen Wissen...
schaftler, ob d. d. Festland und die Weltteile...
hinab zum Meer oder zu einer tieferen Zeit...
zustand sind. Heute glaubt man an Beständig...
keit der Kontinente und Ozeane. Die Linien...
der Erde sind im großen und ganzen beständig, aber...
namentlich ist das Relief der Erde, vielfach...
aus dem Meeresspiegel.

Wundbehandlung im Altertum.

Edon bei den alten Ägyptern war es recht...
geheime Wundheilung; sie behandelten früher...
Ägypter, hatten langgestreckte Knochenrinne und...
benutzten sich sogar auf Schwabellöffeln. Zu...
einen solchen Falle wurde der zerstückelte Knochen...
entfernt, der Mund der Wunde gereinigt, es wurde...
Stoffe eingelegt, ferner eingelegt, und endlich die...
Wundfläche sorgfältig bandagiert.

Der große Zuführkreis

Der große Zuführkreis schloß den Drieken...
und alle Mittelwasser der besagten Welt...
fall aus. Martin Sch...

Die Instrumentalmusik

In der Spitze des Programms stand Schuberts...
Bereits in Halle aufgeführte fünfte Sinfonie, die...
eine sehr gute Überworte enthält. Prof. Dr. Wink...
nes bestand es meistens, dieses Jugendwerk...
des Schöpfers der Inventionen und der „Großen“...
in G-Dur in interessanter Behandlung zu rufen. In...
Wieder und wieder hörte man erklaunt und...
freut zugleich auf, wenn zwischen Gebanten...
gingen Mozart'schen und Haydn'schen Schöpfers...
unter dem Himmelsblau des göttlichen Schöpfers...
erkennbar wurde.

Die Instrumentalmusik

In der Spitze des Programms stand Schuberts...
Bereits in Halle aufgeführte fünfte Sinfonie, die...
eine sehr gute Überworte enthält. Prof. Dr. Wink...
nes bestand es meistens, dieses Jugendwerk...
des Schöpfers der Inventionen und der „Großen“...
in G-Dur in interessanter Behandlung zu rufen. In...
Wieder und wieder hörte man erklaunt und...
freut zugleich auf, wenn zwischen Gebanten...
gingen Mozart'schen und Haydn'schen Schöpfers...
unter dem Himmelsblau des göttlichen Schöpfers...
erkennbar wurde.

Das gelamte Depressionsgebiet bedeckt auf 10 000...
Quadratkilometer. Nach manchen Astronomen...
Zahlen der südlichen Wüste gehören zu den...
Ebenen. Die liegt der Spiegel des Mittel-...
Ozeans (- 174 Meter in der Zone (- 60 Meter), die...
zwischen der Labrador-Wüste am Golf von Mexiko...
und dem Meeresspiegel im Mittel-Ozean...
hoch liegt, die Zone (- 60 Meter) unter dem Meeresspiegel...
hoch liegt.

Amerika kennt 84 Meter unter dem Meeresspiegel...
die Depression „Lobos“ östlich von...
den Anden in der Anden-Wüste. Auch in der...
Mittel-Ozean liegt ein Sattelpunkt (- 20 Meter) unter...
dem Meeresspiegel. Auf der Höhe der...
Depression „Lobos“ liegt in der Laguna...
ein Sattelpunkt, die 24 Meter unter dem Meeresspiegel...
hoch liegt.

Die Instrumentalmusik...
In der Spitze des Programms stand Schuberts...
Bereits in Halle aufgeführte fünfte Sinfonie, die...
eine sehr gute Überworte enthält. Prof. Dr. Wink...
nes bestand es meistens, dieses Jugendwerk...
des Schöpfers der Inventionen und der „Großen“...
in G-Dur in interessanter Behandlung zu rufen. In...
Wieder und wieder hörte man erklaunt und...
freut zugleich auf, wenn zwischen Gebanten...
gingen Mozart'schen und Haydn'schen Schöpfers...
unter dem Himmelsblau des göttlichen Schöpfers...
erkennbar wurde.

Aus der Stadt Halle

Gefändnis im Postkaut. Der ehemalige Polizeipräsident Ludwig, der sich vorgerichtet der Kriminalpolitik sehr helle und vorerst einmal legierte, am dem Brand auf dem Hauptpostamt beteiligt zu sein, hat nunmehr zugestimmt, daß er an dem Verbrechen teilgenommen hat. Er trübte sich, nachdem er sich mit dem Gelde neu eingestellt hatte, in verschiedenen Städten umher und vergewaltigte seinen Anteil an dem Verbrechen aus. In Halle wanderte er Halle zu. Unterwegs fand er mittlere Fabrikate und Gewandstücke, die ihm ein Stück Weges mitnahmen. Dem dritten Spießbürger ist man auf der Spur.

Teuerungsziffern 1,46.

Die halleschen Lebenshaltungskosten + Teuerungsziffern, berechnend vom Statistischen Amt der Stadt Halle, sind nach dem Stande vom 14. Dezember 1927 gegenüber der Vormonatsziffer um 1,46 Prozent (1,46) zugenommen.

Kreisleraufstellung.

Der Kreisling des Gaukreises hat am kommenden Freitagvormittag 9 Uhr im Sitzungssaal des Kreislindehauens, Luisenstraße 6, eine Sitzung, in der u. a. ein Antrag, der über die Unterstellungen beim Kreisbauamt Aufklärung verlangt, auf der Tagesordnung steht.

Viel Zupruch im Hyl für Obdachlose.

Das Hyl für Obdachlose in der Wetterleierstraße überbringt jetzt täglich über 200 Menschen. Da es in seiner Einrichtung geradezu vorbildlich ist, kommen die Familien von weither nach Halle, da sie wissen, daß sie hier gut aufgenommen sind.

Postdienst zu Weihnachten.

Am Sonntag, dem 18. Dezember, finden in Halle zwei Postaufstellungen, eine vormittags, die andere nachmittags, und am 1. Weihnachtstage eine Postaufstellung vormittags statt. Die Postaufnahmen und Abgabebefehle werden am 18. Dez. beim Postamt 1, Or. Sie an der 72, und beim Postamt 2, ThierstraÙe 2a, von 8-18 Uhr, beim Postamt Halle-Zentrum von 8-12 Uhr offengehalten. Bei diesen Aufstellungen werden auch am 1. Weihnachtstage von 8-11 Uhr Sekretariat und Postamt aufgegeben. Die üblichen Postämter bleiben am 18. Dezember und 1. Weihnachtstage wie an den übrigen Sonntagen geschlossen. Am 24. Dezember (Heiligabend) tritt bei sämtlichen Postämtern bereits um 10 Uhr Schluß ein. Nur bei den Postämtern 1 und 2 sind die öffentlichen Fernsprechstellen und die Telegrafämter wie gewöhnlich bis 11 Uhr geöffnet.

Das Leuna-Wunder.

Wie eine Kräfte liegt schmelzender Schnee über den höchsten Schollen des Bobens. An manchen Stellen ist er fortgeweht. Da schaut man die Erde heraus und fröhlich. Die Teleskopspiegelungen sehen auf und nieder. Die Landschaft verschwindet im Dunst, wie eine unendliche Nebelwand flücht und erhebt sich zu beiden Seiten. Wand und Himmel sind eingeschoren. Gestoren liegt die Straße nach Leuna. Wogen gleich flüchten in stütziger Linie durch den Boden. Da taucht eine Spornfennele aus der Nebelwand. Groß, hochstehend wie gotische Dome, eine steilere Kiste, die im Grau verschwindet. Ein großes dunkles Kreuz rückt in das Augenbild. Ein Riesenkolonnen.

Der Wagen springt weiter über die Straße. Sieht ein in den Bergarten, dem Verwaltungsgebäude zu, das von großen Säulen flankiert ist. Stille steht über dem Hause: Hier arbeitet Leunas Hirn.

Eine Stadt breitet sich aus. Eine Stadt aus Eisen und Stahl, eine Stadt der Dämpfe, des Feuers, der Güt. Fortschritt sehen sich weihen. Über ihnen lauten die Rohrlötungen; unter ihnen lauten die Ventilationen; die Ventilationen sind Dampf, Gas, Wasser.

Gleise liegen in den Straßen, in fast 200 Kilometer Länge, 15-Tonnen-Wagen werden von kleinen Maschinen gezogen; winzige Schweißkerne stehen über dem gedrunnenen rauen Eisenkörper. Und hin-und, hin-und läutet in monotonem Gleichmaß die Glocke.

Wichtige eiserne Kräfte ragen in die Luft. Sie stehen frei. Es blicken sich ihre Körper, sind miteinander verbunden durch mannliche eiserne Arme. Wie Eisenritter stehen sie in der Gasse. Wasser und Luft streifen hier in den Fabrikationszonen ein. Stößen herein unhörbar — bis das getretete Düngeknall in die Säle wandert.

Eines gewaltigen die Kontaklösen. Atembeklemmend die Leere in diesen Bauten. Die Maschine herrscht hier. Und nur vereinzelt prüft der Mensch ihren Gang. Unhörbar geschaltet hier menschliches Hirn neue Vorlagen in gebührend voll weisen Apparaten. Die Rohrlötungen werden blickt, laufen durchgehend. Glimmerzitternd.

Gewaltige Kräfte der Hochdruck. Material die Eisenbetonmauern. Ein gewaltiger Kran führt über sie hinweg, der die Deisen in ihre Kammern stellt. Ein Druck von 200 Atmosphären herrscht hier. Und ein Grauen befeuchtet den Menschen

der von 200 Km. in Atome getroffen werden könnte.

In zwei mächtige Säle wandern das feipeter-saure Ammoniak. Weiße Berge liegen hier: Weiß wie der Schnee einer Hochgebirgschloße. Viele Meter hoch. Im Luftbild wirkt diese Kasse wie ein Schneebühl. Gewaltige Bagger schaufeln hier: Die Menge ist zu gewaltig.

Der Schritt geht an riesigen, Koksbeheizten Öfen vorbei; Kofiator schlägt die Flamme heraus. Und prasselnd saugt der Koks hinein. Darunter gewaltige Kofe. Es glüht in der Batterie der Öfen. Und dann fällt ein gemittelter Feuertropfen in die riesigen Hühnergruben.

Kuhja geht die Arbeit vor sich. Nichts überhastetes. Eine fast übermenschlische Organisation der Menschenarbeit macht sich sichtbar. Einmal des Wichtigen, aber doch behutsam mit der menschlichen Kraft. Reife Hülft ist hier. Es trägt nicht heißes Öl auf den gebeugten Rücken. Keine wahnwitzig machende Güt rührt aus den Öfen — wie vor den Kesseln der Schiffe. So sehr das Wert der Metropolis-Stadt; gleich, so wenig gleichen sich die Arbeiter-schichten.

Hier und dort ziehen Geräusche durch die Räume. Sie befehlen den, der zuerst eintritt. Dann lassen sie nach: Die Gerucherven haben sich darauf eingestellt.

Mächtige Brausekrüme in mehreren Säulen und Stockwerken. Erschließung nach der Arbeit. Es glängt vor peinlicher Sorgfalt — trotz der 21 000, die täglich hierherkommen.

Das gleiche Bild in Leuna-Ammoniakatorium. Ein Raum, um das manische Güt des Wert hat. Weiße, helle Kacheln. Die geht der Geruch der Kasse durch den Raum. Wädet, rühmlichste, Selbst, elektrische, Verbandsräume, Betrachtungsräume. Jeder kann während der Arbeitszeit sich hier behandeln lassen. Ohne Lohnabzug: Das ist der Geist der „Hölle“ Leuna.

Jahren aus Leuna: Ein Bestand von 180 000 Tonnen feipeter-saurem Ammoniak monatlich; das sind 12 000 Waggons.

Das Gas, in dem das Ammoniak lagert, ist 1/4 Millionen Tonnen; 25 000 Tonnen 10-Tonnen-Waggons.

Zur Produktion von 600 000 To. Stickstoff sind 600 000 Millionen Kubikmeter Luft notwendig. 400 000 Kubikmeter Wasser verbraucht Leuna am Tag.

Das Areal des Wertes umfaßt 60 000 Akr (je 60 Quadratmeter). Eine eigene Werft mit 2000 Waggons und 180 Kilometer Schienen ermöglicht eine Verbindung.

Säulen, die irre machen. Säulen aber auch, die Holz machen. Die das Wert zu einer Wätschier erheben und den Menschen im Staunen den Mund verschließen. Und in dieser gigantischen Stadt fällt man die menschliche Weltsgenrate auf Schritt und Tritt. Dutzendmeterweise ist dieser Riese durchdracht, durchsieht.

Wenn die Reihe der dreizehn zum Himmel strebenden Urweltlinger Leunas — sein Wahrzeichen — am Horizont verschwindet, dann legt sich noch einmal das Ähren über ans; hier liegt der reiste, härteste Kräfte der deutschen Arbeiterbewegung, deutschen Fortschritts, deutschen Willens. —

Große Kosten für die Schneeschuhe.

Der harte Schneefall am 22. November hat unserer Stadtgenossenschaft eine Aufgabe gestellt, an deren Bewältigung sie noch gestern emsig Schnee, der inzwischen zu Eis geworden war, abfahren. Der Schnee wurde in die Einfallslöcher des Sammelkanals gemorren, dessen warmes Wasser ihn schnell von unten schmolz.

Wahrscheinliche Aufwendungen hat unsere Stadtgenossenschaft machen müssen, um die Straßen für den Verkehr freizuhalten.

3561 Fuhrer wurden durch Wiederbespannung freigelegt, 1748 Fuhrer durch Reiftrafmannen.

Am manchen Tagen waren 220 Hilfsarbeiter eingesetzt, und auch in Nachschichten wurde geschäftig. Selbstverständlich konnte unsere Stadtgenossenschaft mit ihren eigenen Wagen diese Arbeit nicht bewältigen. Es mußten private Gespanne und private Fuhrer herangezogen werden. So entfallen 1000 Fuhrer auf private Wiederbespannung und 1500 Fuhrer auf Reiftrafmannen von Unternehmern. Für den Reiftrafmannen wurden je Tag 10 RM. gezahlt, für ein Wiederbespannen 28 RM.

Die Kosten für die Schneeschuhe sind natürlich sehr hoch. Wenn sich der sehr reiche Schneefall wiederholen sollte, wird sich ein erhebliches Defizit ergeben. Aber das ist natürlich unvermeidlich. Die Bürgergenossenschaft wie im besonderen die Geschäftswelt hat einen Anpruch darauf, daß bei Schneefällen die Straßen möglichst schnell wieder in den normalen Zustand versetzt werden, sonst gehen Werte verloren, die viel höher sind als die Auf-

Der richtige Weg führt Sie zu uns

Direkter Einkauf der Stoffe vom Fabrikanten, Herstellung der Kleidung im eigenen Großbetrieb für unsere sechs Geschäfte in Halle, Merseburg, Bitterfeld, Dessau, Nordhausen und Mühlhausen i. Thür. Das sind die großen Vorteile, die wir Ihnen bieten. — In allen Abteilungen unseres Hauses finden Sie eine unerschröpfliche Auswahl praktischer Festgeschenke.

Etwas Besonderes:

Table listing clothing items and prices: Herren-Kleidung (Winter-Ulster 29, 59, 39, 49, 29, 16.50, 14.50), Joppen u. Rosen (Herren-Ledon-Joppen 13.75, Herren-Windjacken 9.75, Herren-Strickwesten 5.25, Herren-Hosen 4.50), Knaben-Kleidung (Vielst. Mäntel 7.75, Knaben-Mäntel 14.75, Schlinghosen 12.50, Schul-Anzüge 6.75).

Herrenwäsche, Herrenartikel, Damenwäsche, Damenstrümpfe, Praktische Festgeschenke für den Sportsmann

s. Weiss Halle, am Markt Merseburg, Kl. Ritterstr., 6 Bitterfeld W. Rathenaustr. 60

Das Haus der eigenen Fabrikation

Unsere Garantien: 1. Beste Verarbeitung. 2. Tadelloser Sitz. 3. Hältbare Stoffe. 4. Umtausch bereitwilligst.

Rauchjoppen 14.50

Das Haus der eigenen Fabrikation

wendungen, die die Stadt aus öffentlichen Mitteln für die Schneebühne zu machen hat. Man kann also nur Anerkennung dafür haben, daß unsere Stadterweiterung, gleich nach dem ersten Tage außerordentliche Kräfte eingesetzt hat bei dem Kampf mit dem Schnee.

Zwei neue Einblicke auf den Weihnachtsmarkt.

Der Weihnachtsmarkt ist eigentlich die ganze Nacht über nicht vereint. Der Verkehr auf dem Marktplatz kommt in der Regel schon morgens ganz zur Ruhe, und außerdem sind für verschiedene Stunden Märkte da. Trotzdem haben Epiphany wiederum dort mit Erfolg arbeiten können. Sie drachen in zwei Stunden ein und verfertigen bis zu Hunderten und Hunderten.

Weihnachten im Diakonissenhause.

Welle riecht der Schnee und fällt die Großacht in winterlich-melancholischen Gemut. Weihnachtsnachmittag überall! Und in den Kinderherzen klingt es: „Freue dich, Christkind kommt bald!“ Am frühesten beginnt Weihnachten in dem großen roten Saal am Marktplatz, in dem so viel Licht und Sonne, und so viel Liebe und treue Pflege schon sind, das aus vielen hundert Jahren ins ständige Dunkel hinausragt, in dem Heiligsten Diakonissenhaus.

Und das ist auch nötig, wieviel werden hier auf Weihnachten! Die Feste der Kinder beginnen zuerst. Schon am Nachmittag bei Sonnenabend vor dem 4. Advent feiert der Kindergarten sein Weihnachtsfest, und am Sonntag kommt der Kindergarten beim. Die Kinder freuen sich nun darauf, unter dem breiten roten Tischtuch ihre Spiele aufzulösen zu können. Am Montagnachmittag ist die Weihnachtsfeier des Kindererziehungsheimens, und am Mittwoch die Feste der Kinderpflegerinnen-Gesellschaft. Mittwochsabend kommen dann die Arbeiterinnen und Arbeiterinnen unter dem breiten roten Tischtuch zusammen. Am Donnerstag, des 12. Weihnachtsnachmittags, ist die Weihnachtsfeier im Diakonissenhaus. Und daran schließen sich die Weihnachtsfeiern auf den Krankenkassen.

Auf dem zehnten Tisch, wo die Feste in den Hof gegenüber dem Toren liegen und die Häuser sich unter die hohen Tannen und, wo der Winter fast kein Ende nimmt, hat man ein Sprichwort: „Der Kranke hat dreierlei Trost: das Licht, die Sonne und das Wort Gottes.“ In der Krankenkasse ist es nicht anders, auch da steht sich der Kranke nach warmen Sonnenlicht und Wort und nach einem Wort aus einem liebreicheren Herzen, das ihn über seine Not hinweghelft. Und ganz gleich Weihnachten, im Diakonissenhaus, wo so mancher Kranke liegt, dem das Wort kein Weihnachtsbaum fehlt. So gehen denn die Kräfte des Diakonissenhauses von Station zu Station, überall trauert der Kranke, und Kranke, Schwestern und Pfleger feiern Weihnachten. Freizeitschmittchen ist dann die Feste der Angestellten und der Arbeiterinnen.

Die Pflegerinnen, viel Arbeit, und alle die Feste zu feiern. Aber wenn dann der Weihnachtsnachmittag kommt, dann können die Schwestern endlich Weihnachten erleben. Sie haben ihr ständiges Weihnachtsfest, bis jetzt besteht es aus beiden anderen Liebe- und Freundschaftsessen.

Est Montag Untersverklündung im Preß-Vollmer.

Das Gericht hat sich nun doch entschlossen, die noch ausstehenden etwa 30 Fälle wegen angeblicher Geschlechtsverbrechen, denen der frühere Kreisrichter Dr. Volmer beschuldigt wird, zu verhandeln. Inzwischen konnte heute noch kein Urteil verhandelt werden. Es ist erst für Montag vormittags um 10 Uhr zu erwarten.

Zur Krankenkassenwahl.

Was muß jeder Arbeitgeber, jeder Haushaltungsvorstand und jede Hausfrau von der Krankenkassenwahl am kommenden Sonntag wissen?

Wer wird am 18. Dezember gewählt?

Gewählt werden die Vertreter zum Ausschuß der Allgemeinen Ortskrankenkasse für die Wahlzeit 1928 bis 1932, und zwar am 18. Dezember die Arbeitgebervertreter (die Vertreter der Versicherten werden am 17. Dezember gewählt). Zu wählen sind 30 Arbeitgebervertreter und 60 Erlahmänner.

Welche Aufgaben haben die Ausschußvertreter?

Der Ausschuß hat insbesondere den Vorstand der Kasse festzusetzen, die Jahresrechnung abzunehmen und die Kasse gegen den Vorstand abzunehmen und die Kasse gegen den Vorstand der Kasse. Die Zusammenlegung des Ausschusses ist daher ausschlaggebend für die gesamte Verwaltung der Kasse.

Wer ist wahlberechtigt?

Die Arbeitgebervertreter zum Ausschuß werden von den beteiligten Arbeitgebern gewählt. Wahlberechtigt ist jeder volljährige Arbeitgeber, männlichen oder weiblichen Geschlechts, der zur Zeit der Wahl einen oder mehrere versicherungspflichtige Arbeitnehmer (Arbeiter, Arbeiter, Diensthöfen, Aufwartefrauen) bei der Allgemeinen Ortskrankenkasse gemeldet hat und hierfür Beiträge entrichtet.

Das Wahlsystem ist in Form eines Ausschusses zu bilden. Eine Vertretung ist also unzulässig. Daraus ergibt sich, daß bei Einzelfirmen und Haushaltungen nur der Firmeninhaber bzw. der Haushaltungsvorstand, d. h. in der Regel der Mann, nicht die Ehefrau, wählen darf. Der Firmeninhaber kann sich also nicht durch Stellvertreter vertreten lassen, ebenso kann an Stelle des Haushaltungsvorstandes nicht die Ehefrau oder ein sonstiger Familienangehöriger wählen.

Für Firmen in Gesellschaftsform ist wahlberechtigt derjenige, der zur gerichtlichen und außergerichtlichen Vertretung des Unternehmens befugt ist. Wahlberechtigt ist also für offene Handelsgesellschaften — ein Mitinhaber, für Kommandit-Gesellschaften — ein persönlich haftender Gesellschafter, für Gesellschaften m. b. H. — der Geschäftsführer, für Aktien-Gesellschaften und Genossenschaften ein Vorstandmitglied.

Es empfiehlt sich hierbei, auf jeden Fall eine Legitimation mit zur Wahl zu bringen, aus der die Vertretungsbefugnis ersichtlich ist (Ausgang aus dem Handelsregister u. dgl.). Die Vorstände (Direktoren) und Geschäftsführer von Firmen in Gesellschaftsform (Aktien-Gesellschaften, G. m. b. H., Genossenschaften) können, sofern sie noch Hauspersonnel beschäftigen, das bei der Allgemeinen Ortskrankenkasse verzeichnet ist, einmal das Wahlrecht für die von ihnen vertretene Gesellschaft und außerdem als Arbeitgeber von Hauspersonal ausüben.

Auf jeden Fall müssen diejenigen Arbeit-

geber und Haushaltungsvorstände, die diesen Wahlstatus erhalten haben, diesen Wahlstatus mit zur Wahl nehmen. Wer keinen Wahlstatus erhalten hat, nimmt die letzte Beitragsquittung mit.

Wie wird gewählt?

Wichtig wie bei den Reichstagswahlen gibt der Wähler einen Stimmzettel ab, der auf einen der eingereichten Wahlvorschläge lauten muß. Die Stimmzeit wird am Eingang des Wahllokales verteilt, sie dürfen von den Wählern nicht geändert oder mit irgendwelchen Kennzeichen versehen werden, andernfalls werden sie ungültig.

Der Wähler erhält im Wahllokal einen Umschlag, der mit dem Stempel der Kasse versehen ist. Er tritt sofort an einen abgetrennten Tisch, wo er seinen Stimmzettel unbeeinträchtigt in den Umschlag legt und übergibt hierauf den Umschlag unveröffnet unter Auswählung seines Wahlstatuswesens dem Vorsitzenden des Wahllokales.

Jeder Arbeitgeber oder Haushaltungsvorstand, der einen Befähigten bei der Allgemeinen Ortskrankenkasse verleiht hat, hat eine Stimme. — Arbeitgeber, die mehrere Versicherungspflichtige Beschäftigte für je angelegene 5 und wegen der über 50 hinausgehende Zahl für je angelegene 10 Beschäftigte eine Stimme. Mehr als 30 Stimmen kann kein Arbeitgeber führen.

Wer mehrere Stimmen hat, muß ebenfalls Stimmzettel und Wahlumschläge abgeben. Für jeden Stimmzettel ist also grundsätzlich ein besonderer Wahlumschlag zu nehmen. Mehrere Stimmzettel in einem Wahlumschlag werden ungültig.

Wann und wo wird gewählt?

Die Arbeitgeber wählen am Sonntag, dem 18. Dezember, von 10 Uhr vorm. bis 2 Uhr nachm. Wahllokale sind:

- 1. Produktiv-Genossenschaft, Halle, Lerchenfeldstraße 14,
2. Wolfspart, Halle, Burgstraße 27,
3. Allgemeine Ortskrankenkasse, Halle, Kleinfriedstraße 10.

Das in Frage kommende Wahllokal ist auf dem Wahlstatuswesen aufgestempelt. Wer seinen Ausweis erhalten hat, geht in das Wahllokal, welches seiner Betriebsstätte oder dem Wohnort am nächsten liegt.

Welche Wahlvorschläge können gewählt werden?

Für die Arbeitgeberebenen sind zwei Wahlvorschläge eingereicht. Vorschlagsliste I der Allgemeinen Arbeitgeber-Vereinigung für Halle a. d. S. und Vorschlagsliste II der Allgemeinen Arbeiter-Vereinigung für Halle a. d. S. und Vorschlagsliste III der Allgemeinen Arbeiter-Vereinigung für Halle a. d. S. und Vorschlagsliste IV der Allgemeinen Arbeiter-Vereinigung für Halle a. d. S. und Vorschlagsliste V der Allgemeinen Arbeiter-Vereinigung für Halle a. d. S.

Dieser Wahlvorschlag wird vertreten von den bürgerlichen Arbeitgeberorganisationen der Stadt Halle: der Allgemeinen Arbeitgeber-

Vereinigung, dem Hallischen Hausfrauenbund, dem Mitteldeutschen Handwerkerbund und dem Zentralausschuß Hallischer Unternehmensverbände.

Die Wahlvorschlagsliste 2, beginnend mit dem Namen Emil Reich, geht von sozialistischen und kommunistischen Parteien aus. Für die bürgerliche Arbeitgebererschaft kommt demnach in Frage die

Vorschlagsliste I

der Allgemeinen Arbeitgeber-Vereinigung beginnend mit dem Namen: Erftmann, Kauf, Holubet.

Das letzte Wort zur Krankenkassenwahl.

Wer von den Arbeitgebern mitteilen will, daß in die Allgemeine Ortskrankenkasse ein gelinder Geist einzieht und die rote Machtstellung gebrochen wird, muß seine sonst so dringende Sonntag- und Weihnachtsarbeit für ein paar Stunden ruhen lassen und am Sonntag, dem 17. Dezember, in der Zeit von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 7 Uhr seine Stimme abgeben für den Wahlvorschlag Nr. 2, Christlich-Nationale Liste oder Liste 3: Vaterländische Verbände.

Die Deutsche Volkspartei mahnt zur Ortskrankenkassenwahl.

Arbeitgeber und Arbeitnehmer, genügt Eurem Pflicht!

Arbeitnehmer wählen am Sonntag, dem 18. Dezember 1927, von vorm. 10 bis abend 7 Uhr, und zwar entweder Liste III, Spitzenland bei unter Wahllokal Halle, oder Liste II, Spitzenland bei unter Wahllokal Halle, oder Liste I, Spitzenland bei unter Wahllokal Halle. Arbeitgeber wählen am Sonntag, dem 18. Dezember 1927, von vorm. 10 bis nachm. 7 Uhr, und zwar Liste 1, Spitzenland bei unter Wahllokal Halle, oder Liste 2, Spitzenland bei unter Wahllokal Halle, oder Liste 3, Spitzenland bei unter Wahllokal Halle. Wer seinen Wahlstatus besitzt, besetze ihn für sich selbständig bei der Ortskrankenkasse gegen Vorlegung der letzten Beitragsquittung.

Film „Glaube und Heimat“ in Halle.

Gestern nachmittag fand vor einem Kreis geladener kirchlicher Persönlichkeiten hier in Halle in den Räumen der Stadtkirche die Eröffnung der Film „Glaube und Heimat“ statt. Sie wurde vom Evangelisch-Sozialen Vorpresband veranstaltet. Einleitende Worte sprach Pfarrer Duden aus der Kirchgemeinde Müllersberg. Der Film behandelt die Zeit der Gegenreformation in den Alpenländern und ist nach dem bekannten Drama von Schönbauer bearbeitet. Er hat fünf Akte. Seine Bedeutung für evangelische Gemeindearbeit wurde allseitig anerkannt. Vertreter aus der ganzen Provinz nahmen an der Aussprache über den Film teil.

Auch die großen evangelischen Verbände, wie Evang. Land, Ostfalder-Bund und Co. Elternbund und die evangelischen Frauenvereine, zeigen Interesse für den Film, der nach Weihnachten seinen Weg durch die Provinz Sachsen antreten wird.

Advertisement for C.F. Ritter featuring various household items like knives, forks, spoons, and tools with prices. Includes the slogan 'Praktische Festgaben die jeden erfreuen in Riesenauswahl!' and contact information for Halle an der Saale.





**Stadt-Theater**  
Heute Sonntag  
16 Uhr  
Widenerbrödel  
20 Uhr  
Oberon

**Textouner**  
zu den  
Auführungen  
im Stadt-Theater  
sind zu haben  
in der  
Bücherei der  
Saale-Zeitung  
(Allgemeine Zeitung für  
Mitteldeutschland)  
Hans-Meierstr. 9  
Tel. 24546

**MODERNE THEATER**

Heute: Neuer Spielplan  
Mme. Kio  
die Sensation v. Zirk. Schumann  
Kopenhagen.  
Hans im Hof  
mit neuen  
„Schlagern“ u. a.  
„Jeder einmal  
in's Moderne“  
Hansen-Wehnel  
die Meister.  
Soubrette.  
Eintritt von 50 Pf.  
aufwärts.  
Nach der Vor-  
stellung:  
Lanz-Abend

**WALHALLA**  
Tel. 28368  
Beginn 8 Uhr  
Heute Premiere  
Sensationsgaspiel  
„Der Hexer“  
Größtes Kriminalstück der Gegen-  
wart von Edgar Wallace  
Gastspiel  
Hans Mierendorf  
der bekannte Filmschauspieler  
Friedrich Lobe  
von Deutschen Künstlertheater Berlin  
usw.  
Über 300 Auführungen im  
Deutschen Theater, Berlin

**Auswärtige Theater**  
Wienberger  
Lebkuchen  
mit Schokolade, prima  
Wasser, 9/10, 2 20 St.  
frei Haus.  
Gillen-Lebkuchen  
9/10, 2 50 St., feis-  
trische Ware. Ein-  
maliger Versuch führt  
zu Wiederbestellungen  
Erläutern Rezept zu  
Lebkuchendruckerei,  
München.  
2800 St. 19.

**Damenhüte**  
Ein großer Vorrat eleganter Neuheiten in  
Büß und Samt, auch Helmbare Brauen-  
fäden, große Auswahl zu  
bedeutend herabgesetzten Preisen  
Stück 2.50 Mk., 3.75 Mk., 4.75 Mk., 6.75 Mk.  
**Neue Uebergangshüte**  
Mit Seide, u. Büß mit Seide von 3.75 Mk. an.  
**Gertrud Grassel,**  
Steinweg 55, am Brandeplatz

**Zum Weihnachtstfest**  
Paletots, Ulster und  
Anzüge  
auf Teilzahlung  
1/2 Anzahl. 16 Wochenraten  
1. Rate Anfang Januar 1928

**Paletot**  
Zweifig, mit Samtkragen,  
ladelose Ausführung mit  
Seinfelle  
75.- 60.- 54.- 45.- 32.00

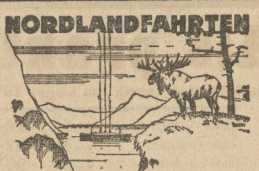
**Ulster**  
Marengo- u. Flousschloffe,  
moderne Karos, gute Ver-  
arbeitung  
75.- 63.- 56.- 45.- 28.50

**Anzüge**  
Gabelerde- und Kam-  
merstoffe, 1- und Zweifig  
Form, in Ausführung  
99.- 84.- 56.- 42.- 36.00

Freie Besichtigung!  
Kein Kaufzwang!

**Franz Mettner**  
Halle a. d. S. Neumarktstr. 6 Halle a. d. S.  
Sonntag, den 18. Dez. geöffnet

**NORDLANDFAHRTEN**



**HAMBURG-AMERIKA LINIE**

1. Nordkapfahrt ab Hamburg. Dampfer „Oceana“. 14. Juni bis 2. Juli. RM. 475.- und aufwärts.
2. Nordkapfahrt ab Hamburg. Dampfer „Oceana“. 4. bis 22. Juli. RM. 475.- und aufwärts.
3. Island, Spitzbergen und Norwegenfahrt ab Hamburg. Motorschiff „Orinoco“. 7. Juli bis 2. August. RM. 325.- und aufwärts.
4. Fjord- und Polarfahrt ab Hamburg. Dampfer „Resolute“. 19. Juli bis 11. August. RM. 350.- und aufwärts.
5. Nordkapfahrt ab Hamburg. Dampfer „Oceana“. 23. Juli bis 12. August. RM. 475.- und aufwärts.
6. Island, Spitzbergen und Skandinavienfahrt ab New York. Dampfer „Reliance“. 30. Juni bis 4. August. RM. 350.- (einschl. freier Fahrt nach New York).
7. Skandinavien- und Ostseefahrt ab Hamburg. Dampfer „Oceana“. 16. August bis 1. September. RM. 425.- und aufwärts.

Januar bis Mai 1928  
7 Hapag-Mittelmeer- und Ostseefahrten  
Nähere Auskünfte über diese Vergnügungs- und Erholungsreisen zu den ersten die  
**HAMBURG-AMERIKA LINIE**  
Abteilung Passagierverkehr  
HAMBURG + ALSTERDAMM 25  
und ihre Vertretungen in den Hauptstädten  
Vertretungen in  
Halle a. d. Saale, Georg Schultze  
Bernburger Straße 32  
und Hallesches Verkehrs-Büro Roter Turm  
Marktplatz.

**Winterkuren in Dr. Köhler's Sanatorium**  
BAD ELSTER (Sachsen)  
Herz, Nerven- und Stoffwechselliden, Rheumatismus,  
Steinkleiden, Lähmungen, Frauenleiden,  
Moorbäder und alle Kurmittel im Hause.

**Wollen Sie**  
**Weihnachts-  
Geschenke**  
preiswert kaufen und sachlich  
bedient werden, kommen Sie  
zu uns. Wir empfehlen:  
Bettwäsche + Tischzeuge + Leibwäsche  
Schlafdecken + Taschentücher  
Schürzen + Kaffeetischen + Strümpfe  
Handschuhe + Oberhemden + Pullover  
Strickwesten  
**Freiz Mösenthin**  
Burgstraße 1

Ein  
**Weihnachts-  
geschenk**  
von  
dauerndem Wert  
ist eine  
**Mercedes  
Modell 5**  
Sie ersparen sich viel  
Kopfschmerzen, wenn  
Sie diese überall be-  
vorzugte Schreibma-  
schine wählen, die auch  
bei Ihnen den Mittel-  
punkt des Geben-  
schenkes bilden  
wird.



**MERCEDES-BÜROMASCHINEN-WERKE + ZELLA-MEHLIS I. THÜR**

Verlangen Sie unverbindliche Vorführung  
von der Generalvertretung  
**Aug. Weddy G.m.b.H.**  
Leipziger Str. 22/23 Fernruf 24814 u. 26390

**Halles große Sensation**  
Wachteufel  
Hallo! Halli!  
Der große  
**Waschteufel-Ball**  
morgen Sonnabend, den 17. Dezember 1927,  
im Spielsaal des  
**Wintergarten** Magdeburger  
Straße 66  
2 Kapellen - Anfang 8 Uhr - Ende 3 Uhr

**Große Protestversammlung.**  
Am Montag, dem 19. Dezember 1927, abends 8 Uhr, findet  
eine große Protestversammlung im Spielsaal des Wintergarten's  
hierbei, Magdeburger Str. 66, gegen den Reichsarbeits-  
minister Dr. Brauns statt.  
Redner des Abends: Dr. von Brehmer, M. d. L.  
Am ihr zahlreiches Erscheinen werden nicht nur die Rentner und ihre Angehörigen,  
sondern auch alle Volksgenossen gebeten, die noch ein Empfinden für die schände  
Behandlung der Rentner, der vereitelten Opfer des zum Teil 10 Jahren dauernden  
Krieges, haben.

**Der Deutsche Rentnerbund G. B.** Deutscher Rentnerbund  
Drisgruppe Halle a. S. Drisgruppe Halle a. S.  
Prof. Dr. Bangert, I. Vorsitzender.

**Die Leser nützen sich**  
und ihrem Blatt, wenn sie sich  
bei Einkäufen  
auf ihre Zeitung beziehen. Wie  
bitten unsere Abonnenten darum

**Bechstein - Flügel**  
das Fabrikat von Wellruf

**Niendorf - Pianos**  
das preiswerle,  
tönschöne Instrument

**Hörügel.**  
**Harmoniums**  
die deutsche Qualitätsmarke  
Bequeme Teilzahlung  
Musikhaus  
**Lüders & Olberg** G. m. b. H.  
Halle (Saale), Leipziger Straße 30  
Fernruf 29796

**Kaufm. Verein E. V.**  
Mittwoch, den 21. Dezemb.,  
abds. 8 1/2 Uhr,  
im oberen Saale der  
„Lage zu den drei Degen“  
Paradeplatz  
**Weihnachtsfeier**  
Konzert: Kammermusik der  
Halle, Bergische, Konzertor-  
chester Frau Ellriede Hirtz, am  
Fingert Herr Krollmann  
Schachschach o. Danisch TANZ  
Beteiligungen rechtigst erbeten.

**Wein**  
in Flaschen, spritzigste Qualitäten, schönes  
Ansehen, im Preis von 12 Flaschen und  
mehr, auch fertiger Wein von RM. 1.00 an  
p. Hl. ohne Glas und Versp. empfiehlt  
J. A. Wagner, Weinbau, Bad Kreuznach  
Beteiligungen rechtigst erbeten.

Monatlicher Bezugspreis durch Voten 2,00 RM., durch Ausgabestellen ohne Bringergeld 1,80 RM., Einzelpreis 0,25 RM., die bejüngelte Kolonelleite, 1,00 RM., die Beilagszeile.

# Als praktische Weihnachtsgeschenke

empfehle ich fertig am Lager in allen Größen:

Meine fertigen Kleidungsstücke bieten Ersatz für Maß!

Sakko-Anzüge . . . . .	von RM.	26-165
Sport-Anzüge . . . . .	von RM.	32-130
Smoking-Anzüge . . . . .	von RM.	90-150
Frack-Anzüge . . . . .	von RM.	125-160
Winter-Paletots . . . . .	von RM.	48-160
Winter-Lilster . . . . .	von RM.	39-180
Winter-Schüpler (Sonderangebot)	von RM.	18-60
Rock-Paletot . . . . .	von RM.	49-155
Guumm-Mäntel . . . . .	von RM.	16 <sup>50</sup> -85
Haus-Smokings . . . . .	von RM.	14-95
Sch. af. Röcke . . . . .	von RM.	36-90
Stoff-Hosen . . . . .	von RM.	4 <sup>75</sup> -40



Sport-Pelze . . . . .	von RM.	150-475
Geh-Pelze . . . . .	von RM.	280-950
Auto-Pelze . . . . .	von RM.	160-550
Pelz-Decken . . . . .	von RM.	110-190
Leder-Jacken . . . . .	von RM.	75-175
Leder-Mäntel . . . . .	von RM.	140-280
Windjacken . . . . .	von RM.	6 <sup>50</sup> -30
Loden-Mäntel . . . . .	von RM.	21-68
Lod-Sportanzüge . . . . .	von RM.	36-125
Winterlodenjoppen . . . . .	von RM.	12 <sup>75</sup> -75
Chaufleur-Mäntel . . . . .	von RM.	54 56-110
Chaufleur-Anzüge . . . . .	von RM.	56 89-108

### Jünglingskleidung

Feine Herrenkleidung nach Maß  
Große Stoffauswahl — Garantie für ladelosen Sitz  
Anzüge nach Maß  
Hauptpreislagen RM. 130.—, 150.—, 165.—, 185.—

### Knabenkleidung

Auf Wunsch kostenloser Besuch meiner  
Spezialvertreter  
Damen-Schneiderkleider nach Maß

Stammhaus Gr. Ulrichstraße 49 = Gegr. vor 78 Jahren

## G. ASSMANN, HALLE-SAALE

Eigene Kleider-Fabrik in München  
Eigene Uniform- und Livree-Fabrik

Das Haus der Herrenmoden

Großanfertigung von Zivilkleidung in Stettin  
Roh-Wollgroßhandlung, Umtausch v. Wolleg. Waren

Größtes und leistungsfähigstes Unternehmen dieser Art Mitteleuropas

• Prämiert mit Staatspreis für hervorragende Leistungen Berlin 1926 •

Günstige Zahlungsbedingungen! Kommen Sonntag vor Weihnachten sind meine Geschäftsräume von 1/2 12-6 Uhr geöffnet

## Alpina-Uhren

zuverlässig  
formschön

preiswert  
tausendfach bewährt

Emil Pröhl  
Inh.; Walter Quenlin, Gr. Steinstr. 18

### Günstiges Angebot in Spielwaren!

*Wohli* *Wohli*  
für *Wohli*  
nur bei *Wohli* noch so billig ist.



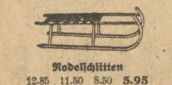
Bors. Spielzeugkasten, 29 teilig, schöne Platte, . . . 13.50



Mechan. Uhr, Alex. u. W. 5.15  
Wohli-Service, 1.90



Tortensplatten mit Riefenrand, 30 cm, schöne Platte, . . . 1.85



Möbel-Schlitten 12.85 11.90 8.90 5.95

Satz Klapp . . . 0.95  
Porz. -Halbeservice 9 teilig mit Stante . 3.80  
Brotkasten (einfach) . 2.65  
Reiniger . . . . . 0.95  
Kleiderkasten (mit bemalt. mit Deckel) . . . 1.65  
Schokoladenkanne mit Stieldeckel . . 1.65  
Nahservice (Glas, Stahl, bunt) . . . . . 0.95  
Kaffee- oder Zuckerbüchse (Eisenglas) . . . . 1.75  
Alte Wäscheleine . . 1.65 0.95  
Waschbrett mit Quar. It. 1.35  
Sand-Soda-Garnitur 1.25  
Spüldübel-Garnitur (Teil) 1.95  
Obstteller m. Preisdeckel 0.50  
Salatschüssel extra groß 0.85  
Rohhaar-Stubenbesen . 1.25

Winglasrömer von 35 Pf. an



Sch. Emaille-Schmorpfanne mit Deckel, 5 Stück 5.85



Goldener Badenteller Paar 0.95



Bors. Spielteiler m. Brett, Goldrand, tief u. flach 0.50

Butter- u. Käsebesteck 3.50  
Fleischgabeln . . . Paar 0.95  
Tortenheber in schöner Ausführung . 0.50  
Salatbesteck (Kraut, Quornitz) . . . . 0.50  
Alpaka-Halbeservice . 0.25  
Alpaka-Esstoffel . . . 0.50  
Tischbesen mit Schaukel 0.95  
Partymesserpaar . . 0.50  
Reiniger m. Stieldeckel 0.95  
Zuckerzange im Karton 0.95  
Satz Alu.-Zierglocke 1.95  
Bierbecher m. Goldrand 0.20  
Quartgarnitur . . . . 1.25  
Wärmflasche . . . . 1.05  
Rohhaarhandteller . . 0.50  
Spaßservice (Teilig, f. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100) 23.00

Wingläser in gr. Glaswerk 28 Pf. an



Wohligarnitur, 5 teilig von 3.75 an



Reibmaschine 1.95  
Wand-Reibmaschine mit gutem Stahlwerk 2.85



Christbaumtänzer 1.85 1.85 0.95

Eisen-Schlitten 6.85 4.85 3.25

### Günstiges Angebot in Spielwaren.

Steinweg 45  
**Sobel**  
Gr. Reichstr. 9

Reifstraße 1.  
Köthen - Ammendorf - Könnern.

Koffer und feine Lederwaren  
Tornister (Riadleder) für Knaben und Mädchen von 7.25 an  
Aktien Direktoren Muster Berufe  
Eig. Fabrik, daher preisw. Qualitätsware  
**Alfred Krasemann**  
Jetzt nur Geiststr. 22 "ITALIA"

### Reklame

ist das Gdwinograd der Wirtschaft.  
Der Redende und denkende Geschäftsmann wird deshalb interessiert.

Zukunftsreicher, vornehmer gesunder Frauenberuf.  
Wir bilden junge Damen aus guten Familien als Lehrerinnen für rhythmische und künstlerische Gymnastik, Plastik und Bewegungskunst aus. Freiwerte Unterricht in eigenen internat. Allererste Referenzen. Prospekt.

„Oberste“, Schule für Bewegungskunst Marburg an der Lahn 103.



Nur 3 Mk. jede Woche  
oder monatlich 12 Mark haben Sie bei uns zu zahlen, wenn Sie 2 Korbsessel und einen Tisch, eine Flurgarderobe, einen Rauchtisch, einen Nähstisch, einen Teppich, Stiepedecke, Bild oder sonst einen Gegenstand auf Teilzahlung kaufen!  
**Eichmann & Co.**  
Gr. Ulrichstraße 51 (Eing. Schulstraße)





Mein Wunderfinger.

Seit gestern weiß ich richtig, was ich wert bin, daß ich in meinem kleinen Finger soviel Gedenken habe, wie andere in ihrem großen Kopf! Erschlattern waren die Umstände, die mir diese Erkenntnis brachten.

Kommt doch da gefiern von einem Gespielt aus Friedrichroda die bekannte Telepathin Selia Leitner, die z. Zt. in den C.L.A.-Blättern "Riebeckglas" das "Mittelmeer" durch ihr Können verblüfft und macht sich anheißig, zwei von der Firma Eugen F. & Co. an verschiedenen Stellen der Stadt verblüffte Valets aufzuwinden.

Zur Überzeugung dieser Experimente war die Hälfte des Valets geladen worden. Als letzten sich zwei Journalisten in ein Auto und verließen die Valets in der Stadt. Dann kamen sie zurück und erzählten die genauen Einzelheiten über die Prozesse eines und allen einem dritten Journalisten. Das war ich!

Ich mußte nun denken" und Fr. Leitner mühte sich das Ersetzen meiner Gedanken die Valets finden. Das erste Valet ruhte in einem Wandkarton des "Wintergartens".

Was soll ich mir erlauben? Teils per Auto, teils zu Fuß wurde der Weg zurückgelegt. Den kleinen Finger meiner rechten Hand mühte ich mit dem kleinen Finger von Selia hinter Hand verwickeln und so angelockt sah mich Selia über Stadt und Stein, Eis und Schnee. Und nie dachte ich daran Selia, ich finde dich erlösend, sondern immer nur rechts, links, geradeaus".

Am Stadionsender geht es vorbei zur Meadeburger Straße und dort zum "Wintergarten". Krampf findet Selia das erste Valet in dem Wandkarton.

Das zweite lag auf einem Stoben in Trostja Zeitweise verlassen wir, immer gestimmt, den Wagen. Am Walthalla wollen wir in das Walthalla-Ed. Schnell mir zu Mut, aber auf mir ich nicht eingestrichelt. "Halt, halt!"

Denken Sie aus schwarz?" fragt Selia. "Sahst du, daß ich doch nicht an andere denken, trotz der engen Beziehung meines Wunderfingers. Und wieder dürfen wir das raschere Können Selia bewundern, die in dem trostlichen Saal bis auf den Boden geht, dort ich auf eine Arie stellt und hinter einer Wandverbrünnung das zweite Valet heraufholt. Zurück geht es zu der Firma Eugen F. & Co., wo raschender

fall vieler Faktoren, die aus der Zeitung von dem Experiment mühen, Selia empfing. "Aber alle noch heute meinen kleinen Finger als höchstes Wunder noch beschreiben... D.

Schauburg.

In dem Film "Die Gesetze des Gouverneurs" spielt die Hauptrolle ein Filmstar, den man in ganz nicht häufig gesehen hat, Magda Gonia, eine russische, schwarzhaarige Schönheit, mit einem ausdrucksvollen Gesicht und einer wunderbaren Figur. Aber sie ist nicht nur schön, sie kann auch etwas für Spiel ist reich an feinen Abstufungen und frei von Liebersteitungen. Schon ihrem Namen trägt Körner kann man schon nicht das Gefühl fassen. Er spielt die Rolle eines Gouverneurs, der durch seinen willigen Lebenswandel es dazu bringt, daß das Volk sich gegen ihn empört, aber er macht aus diesem Dutt mit leidenschaftlichen Bewusstseinen einen Kreisler, der der Verduld nahe ist. Dadurch wird es schwer glaubhaft, daß die Kameradschaft Gonia, die ihn abführt, als er sein Werk wiederholt schließt und tritt, später nicht und betraut. War es aber nur Verrechnung von ihr, so ist es wiederum möglich, daß sie sich dazu bereit, ihn zu fassen, dann mußte sie das Juristengesicht durchschauen, das gegen sie dabei geführt wurde. Durch diese feine Auffassung löst die Spannung der Zuschauer verlust in Gebälde über die Motive, anhalt gepakt und fortgesetzt zu werden.

Das Programm ist reichhaltig.

Kommunistische Propaganda in Bodensee.

Wir hatten unlängst berichtet, daß die rote Krankenschwester in ihrem Erholungsheim in Bodensee Kranke in bezug auf ihre Verläufe kontrolliert und in der Richtung zu beeinflussen sucht, daß die Anwesen nur Zeitungen lesen sollen. So war es einer nationaldenkenden Dame passiert, daß ihr die Handbroschüre der "Woche" beilag wurde. Sie dürfte dort überhaupt keine nationalen Zeitungen lesen. Dazu schickt uns jetzt der Krankenschwesteramt auf Grund des § 11 des Verordnungsfolgende Verfürgung: Der in Nr. 274 der Saale-Zeitung genannte Zeitung vom 23. v. M. unter der Ueberschrift "Rote Wälderherfchaft in den Erholungsheimen der Allgemeinen Ortskrankenkasse" veröffentlichte Artikel wird wie folgt berichtet:

- 1. daß eine Dame zum Leiter der Anstalt befohlen worden ist,
2. daß die Handbroschüre der "Woche" beschlagnahmt ist,
3. daß der Dame unter Hinweis auf in reichlicher Zahl zur Verfügung stehende Zeitungen verboten wurde, nationale Zeitungen und Zeitschriften zu lesen.
S. 11 c. d. S., 15. Dezember 1927.
Der Vorstand der Allgemeinen Ortskrankenkasse R. Klemann, Wörfelben.

Die Verfürgung kann die Tatsachen, die in unserem Bericht mitgeteilt waren, in feiner Weise erschüttern. Sie beweist nur, daß der Vorstand der Allgemeinen Ortskrankenkasse zum mindesten der Verantwortliche der Klemann, von diesem Dingen keine Kenntnis hat. Das ist sehr bedauerlich.

Angehörige hat er nun durch unfern Artikel zweifelloes Kenntnis davon bekommen, und wenn er dieses ungebührliche Treiben in dem Krankenschwesteramt ernstlich mißbilligt, müßte er schleunigst energig einschreiten und ein Verbot erlassen. Aber davon meldet Herr Klemann nichts. Das ist noch bedauerlicher und nimmt seiner Verfürgung vollends den Wert. Da hätte er lieber seine Aufsicht unterlassen sollen.

Mittlicher Wetterbericht.

Wetterbericht nur im Zusammenhang der Thüringischen Landesverwaltung. Wetterbericht: Der Föhnwind über dem Feldland bestet sich weiter unter dem Einfluß der dem Nordwestwind aufkommenden kalten Luftmassen. Damit löst der Schneefall nach, während sich der Frost etwas vertieft hat. Das Schmelzwasser Mitteldeutschland wird zeitweise Aufklärung hervorruft. — Vorherige: Nebelwiegend beobachtet, vereinzelte Schneefälle, vornehmlich trocken. Später zeitweise auflockernd, mäßiger Frost, Temperaturerwartung wenig verändert.

- Schneebericht: Freie rade Schneefall, min. 11 Grad, 30 Zentimeter Schnee, 20 Zentimeter Neuschnee. Spitzbergshaus Schneefall, min. 10 Grad, 30 Zentimeter Schnee, 20 Zentimeter Neuschnee. Hiedrichoda Schneefall, min. 9 Grad, 28 Zentimeter Schnee, 20 Zentimeter Neuschnee. Dorchhof Schneefall, min. 11 Grad, 25 bis 30 Zentimeter Schnee, 20 Zentimeter Neuschnee. Schmitzberg Schneefall, min. 8 Grad, 30 Zentimeter Schnee, 20 Zentimeter Neuschnee. Altmannau Schneefall, min. 9 Grad, 16 Zentimeter Schnee, 15 Zentimeter Neuschnee. Ueberall Föhnwinde, Süd und Nord gut.

Der Unterpengel zeigte einen Wasserstand von 170 Meter, also seit gestern 6 Zentimeter Anstieg. — Die Schiffe passierten Schiffsdampfer, "Santec" berg- und talwärts, Schiffer Hoffmann, Speer und Fischer mit Stückgut bergwärts, Schiffsdampfer "Hilgoland" bergwärts, Kahn N. D. 28, mit Stückgut bergwärts, Dampfer "Altschen" und "Ditta" mit Stückgut bergwärts, Dampfer "Halle" mit Stückgut talwärts, Schiffer Brante leer talwärts.

Das neue Affen- und Meerkatzenhaus im Zoo, das in der Nähe der Behausung des Nilpferdes erstellt, wird in der nächsten Zeit fertig.

Das Wahlbureau des Reichsbundes waterhandlicher Arbeiter und Arbeiterinnen, e. B., Verfassungsteil III, befindet sich Mittelstraße 20, Fernsprecher 22 993, wo Stimmzettel für alle Verfürgungen zu haben sind. Das Wahlbureau ist bis 8 Uhr abends geöffnet.

Theater-Theater. Am Sonntag, 19. 12. Uhr, gefolmt im Zirkus-Theater das Lustspiel "Die Dampfer" von Max Drey und Hans Regina von Hand zur Auführung.

Ballhaus Wintergarten, Magdeburger Str. 64. Morgen Sonntag, den 17. Dezember, findet als halbes große Gensation der große Wälderherfchaft im Spiegelball statt. Zwei Kapellen. Beginn 8 Uhr. (siehe Anzeige)

Verbandsnachrichten

Wintergarten am 17. Dezember, abends 8 Uhr, werden unter dem Namen "Wintergarten" im Spiegelball zwei Kapellen. Beginn 8 Uhr. (siehe Anzeige)

Jugendklub, Disziplinäre Halle. Auf unser Verbandsfest am Donnerstag, dem 22. Dez., abends 8 Uhr im Deutschen Gesellschaftshaus werden alle Kameraden nochmals aufmerksam gemacht. Die Kameraden des Reichsbundes, Reichsbund und des Scharnhorst sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, Sonntag, den 17. Dez. Verbandsfestung für D. "Oberton", Kartenausgabe bis 17. — Mittwoch, dem 21. für D. — Donnerstag, dem 22. für D. "Schiffelstein", Solooper von W. Müller, Kartenausgabe: B 19.—21. — E. 20.—22. Dez. Geschäftsstelle Kaufstraße, 13 (Tel. 216 43), geöffnet von 8.30—1.30 und 4 bis 6 Uhr (auch Sonnabends).

Band der Auslanddeutschen, Disziplinäre Halle. Am 8. d. S. findet keine Mitglieder zu der am Sonntag, dem 18. Dezember 1927, stattfindenden Mitgliederversammlung morgens 10 Uhr im "Coburger Hof", Kaufstraße, ein. Wegen wichtiger Geschäftsfragen ist es Pflicht sämtlicher Mitglieder zu erscheinen. Gäste willkommen.

Deutschnationale Volkspartei.

Jugendgruppe: Sonnabend, den 17. Dezember, abends 8 Uhr, Weihnachtsfeier im Rahmen der Konzentration zu Gellwiese. Die Parteilisten sind herzlich eingeladen.

Gruppe Süd-Ost: Dienstag, den 20. Dez., abends 8 Uhr, im Schiffelsteinrestaurant, Meckeburger Straße 10, Weihnachtsfeier. Musikalische und gelungene Darbietungen. Ansprache: Herr Dr. Gausinius. Am zahlreicher Beteiligung wird gebeten.

Gruppe Nord-Ost: Mittwoch, den 21. Dez., abends 8 Uhr, im Engelhardt-Vierhaus Weihnachtsfeier. Musikalische Darbietungen. Ansprache des Herrn Herrmann. Musik und Weihnachtsfeiern. Am zahlreicher Besuch, auch aus den anderen Gruppen, wird herzlich gebeten.

Gruppe Mitte-Ost: Andere Weihnachtsfeier findet erst am Mittwoch, den 23. Dezember, abends 8 Uhr, im "S. Walthalla" statt. Musikalische Darbietungen, Regatationen und eine Weihnachtsaufführung werden den Abend verschönern. Gäste sind willkommen.

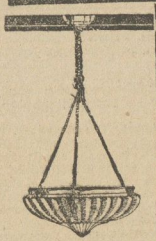
Wahlbureau des Reichsbundes waterhandlicher Arbeiter und Arbeiterinnen, e. B., Verfassungsteil III, befindet sich Mittelstraße 20, Fernsprecher 22 993, wo Stimmzettel für alle Verfürgungen zu haben sind. Das Wahlbureau ist bis 8 Uhr abends geöffnet.

WEIHNACHT UND SILVESTER!

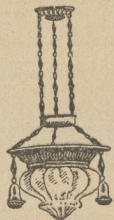
Jedermann zur Freude

Asbach Uralt, Asbach Pralinen, Asbach Privatbrand. 1/4 ORIGINALFL. (75cl) RM. 7.50, RM. 10.

# Die bevorzugten



Schlafzimmer-Ampel  
II. Bild, in bunt 11,50  
in weiss 6,00



Stadungs-kronen II. Bild,  
gehört m. Unterachse  
u. 3 Kerzenröhren 14,50



Wärmflaschen II. Bild, in  
Fabr. Kat. 2,35  
m. geschmitt. Saite 1,95  
in Kupfer 6,50



Damen-Portemonnaie Portemonnaie  
II. Bild, versch. echt  
Leder, sorten 0,50 Saffian 1,35



Beuteltasch II. Bild, echt  
Leder, I. versch. Farb. 2,95



Beuteltasch II. Bild, echt  
Nappaled, I. mod. Farb. 0,75



Damen-Handtasche  
II. Bild, echt Leder, in  
Krokodilnarbg. braun 3,95



Tornister II. Bild, mit  
echtem Lederriemen, 2,95  
dauerhaft gearbeitet, in  
echt Leder 6,75



Maschalenknöpfe  
II. Bild, echt Silber, 600  
gestempelt 1,00

# Geschenke

## für das Weihnachtsfest!

Unser Umbau ist so gut als beendet! Alle Hindernisse und Unbequemlichkeiten sind beseitigt! Diese Gelegenheit benutzen wir, um unserer Kundschaft den ganz besonderen Dank für das auch während der Umbauzeit bewahrte Vertrauen und die mit vieler Geduld ertragenen Unbequemlichkeiten auszusprechen. Als sichtbares Zeichen dieses Dankes bringen wir unsere heutigen, außerordentlich günstigen **Geschenk-Angebote**.

### Baumwollwaren

- Bettbezüge mit Kissen, aus haltbar. Wäschestoff, richtige Größe, Bezug 3,95
- Bettbezüge mit Kissen gebümt, volle Größe, Bezug 4,95
- Bettbezüge aus vorzüglich. Stangenleinen, Bezug 10,50 9,75
- Bettlaken aus kräftigem Haustuch, ca. 140x200 Stück 2,45
- Wischtücher, gesamt und gebündert, 2 Stück 0,22 0,18
- Gerstenkorn-Handtücher, gesamt u. gebündert St. 0,44 0,35
- Gedecke mit 6 Servietten Gedeck 4,50 1,95

### Damenwäsche

- Damen-Hemden aus haltbarem Wäschestoff, in versch. Ausführungen St. 1,95 1,35 0,78
- Damen-Hemdosen aus feinstäd. Wäschestoff, reich an Stickerei od. Klöppelspitze garn. St. 3,75 2,45 1,65
- Damen-Prinzessröcke aus haltbarem Wäschestoff, reich mit Klöppelspitze od. Stickerei garniert St. 3,75 2,95 2,45
- Taschentücher  
Herren-Linontücher glatt weiß . . . St. 0,40 0,25 0,15
- Herren-Taschentücher weiß, mit farbiger Kante, gute Qualität . . . St. 0,65 0,40 0,25
- Damen-Taschentücher Batist mit Schweizer Stickereiecke . . . 3 Stück im Karton 0,85

### Geschenkartikel

- Nähkästchen mit Einsatz St. 2,25 1,75 1,25 0,50
- Nähbeutel bunt Satin . . . St. 1,35 0,95 0,65
- Haarschleifen rein seid. Tafelband in schönen Farben ca. 11 bis 13 cm. breit . . . St. 0,95 0,68
- Herrenschirme mit Futural, gute Qualität St. 2,95
- Herren-Hüte in modernen Farben . . . St. 3,95
- Herren-Oberhemden Perkal kariert und gestreift . . . St. 5,95 4,75 3,90

### Baumkerzen

in weiß u. bunt, 12, 15 u. 24 er Packung Paket 0,28

### Damen-Trikot-Handschuhe

mit Halbfutter . . . . . Paar 1,00

# Nussbaum

Halle an der Saale

Das Kauthaus für Alle

Gr. Ulrichstraße 60/61

## Ein neuer Kniff der Leitung der Ortskrankenkasse.

Gestern erließ der kommunifische Wahlleiter eine Bekanntmachung, wonach nur die Arbeitgeber ihr Wahlrecht ausüben dürfen, die in der Wählerliste aufgenommen sind und den von der Kasse abgestempelten Wahlausweis abgeben. Aufzufälligerweise erziehen diese Bekanntmachung sogar in der bürgerlichen Presse. Das ist ein neuer Versuch, diejenigen Haushaltungsvorstände und Arbeitgeber vom Wählen abzuhalten, die nicht in der Wählerliste stehen, obwohl sie die Beiträge bezahlt haben.

## Nicht irre machen lassen!

die Entscheidung der Aufsichtsbehörde lautet:  
Der Wahlleiter wird daher angewiesen, denjenigen Arbeitgebern, welche sich bis zum Tage der Wahl oder bei derselben ausweisen, daß sie mit der Zahlung von Beiträgen nicht im Rückstande sind, Wahlausweise auszufertigen, bzw. die Wahlvorsteher anzuweisen, daß sie solche Arbeitgeber zur Wahl zuzulassen haben. Wer als Haushaltungsvorstand die Beiträge mitbedient für das 3. Vierteljahr, wer als gewerblicher Arbeitgeber für die Woche vom 5. bis 11. Dezember bezahlt hat, ist wahlberechtigt. Mitzubringen ist der Wahlausweis oder die letzte Beitragsquittung oder beides und bei Firmenvertretern eine Legitimation. der Volkspark, die Ortskrankenkasse, die Produktiv-Genossenschaft, Pörschensfeldstraße.

Wenn ein Wahlvorsteher die Abgabe der Stimme verhindert, lasse man ein Protokoll aufnehmen, damit gegen den Wahlvorsteher Strafanzeige erstattet werden kann. Stimmzettel sind im Wahllokal zu hab. n. Wer mehr als eine Stimme hat, lege jede Stimme in einen Umschlag. Wählt am Sonntag von 10 bis 2 Uhr die Liste der

### Allgemeinen Arbeitgeber-Vereinigung, beginnend mit:

1. Ertmann, Friedrich, Kaufmann
2. Kaufs, Heinrich, Tiefbauunternehmer
3. Holubek, Karl, Malermeister
4. Buchmann, Gustav, Fabrikdirektor
5. Hündorf, Franziska, Frau Justizrät

Erinnert Euer Personal an die Wahl am Sonnabend von 10 bis 19 Uhr!  
Wahlausstich der bürgerlichen Vereinigungen und Arbeitgeber

Verfälschte Weisknäherin u. Waschefflein empfindlich für gutes Weisknäherin. Off. unt. 2. 1891 an die Exp. d. Zeitung.

Kleider und Mäntel können feil angekauft werden. Off. unt. 2. 3. 1891 an die Exp. d. Zeitung.

Wer feil verkauft, ist verpflichtet, auch die Kleider zu verkaufen!

Wichtig! (4 Mann) 2. Februar, Gitarre und Klavier feil gegeben. Off. unt. 2. 3. 1891 an die Exp. d. Zeitg.

Paul Schölers neu zusammengestellte mod. Leihbücher gegenüber Postamt 7 enthält nur gute, saubere Bücher bester Schriftsteller und wird laufend durch Neubeiten ergänzt. Leihgebühr jeder Band die Woche 20 Pfennige.

## Vorsicht beim Geigenkauf!

Sie erhalten bei mir gute Geigen von M. 10,- an bis M. 200,-. Bögen von M. 1,25 an bis M. 40,-. Eritus von M. 5,- an bis M. 50,-  
**Saiten und Bestandteile Reparaturwerkstatt**  
Mein großes Lager gestattet es, jede Geige einige Wochen zur Probe zu geben. Bei Nichtgefallen Umtausch oder Zurücknahme ohne Kaufzwang.

**A. Hermann Müller, Instrumen- en- bauer**  
Gr. Märkerstraße 3 (am Markt) u. Leipziger Straße 18

## Kaufen Sie noch keinen Musikapparat ehe Sie nicht unseren gr. Vorspielabend besucht haben!

Er findet am Dienstag, den 20. Dezember, abends 8 Uhr im Hotel „Rotes Roß“, Leipziger Straße statt.

Sie können vielleicht einen Apparat bei der Verlosung gewinnen. Eintritt frei.

## Standard-Musikhaus

Krukenbergstr. 1 (an der Magdeburger Str.). Große Auswahl in Apparaten und Platten. 5 Vorspielräume. Feilzahlung gestattet.



# Für den Weihnachtstisch

## Damenschürzen

Jumperschürzen Indanähren . . . Stück 1.95 1.25	75
Jumperschürzen Dirndluster . . . Stück 1.15 75	58
Mädchenschürzen Dirndluster . . . Stück 98 75	58
Weißer Servierschürzen Stück 1.35 95	75

## Bettwäsche

Bettzeuge gebüht u. kariert Meter 90 68	59
Bettzeuge gebüht und kariert, Bettbreite Meter 1.45 1.12	88
Betttücher weiß und bunt, aus Barchent . . . Stück 3.75 2.75	195
Bettdecken weiß Waffel . . . Stück 3.95 2.95	195

## Taschentücher

Batisttücher weiß mit Kurbelkante . . . Stück 18 12	5
Batisttücher weiß mit Hohlraum . . . Stück 20 10	6
Batisttücher weiß gestickt Stück 33 20	15
Linontücher weiß . . . Stück 30 20	15

## Damenwäsche

Trägerhemden Stück 1.35 98	75
Achselabschlusshemden Stück 1.95 1.58	98
Beinkleider Stück 3.00 1.75	88
Hemdosen Stück 3.50 2.50	155

## Herrenwäsche

Oberhemden bunt, mit Umlegmanschett. Stück 7.00 4.50	990
Einsatzhemden Stück 2.75 1.75	145
Weißer Oberhemden mit Umlegmanschett. Stück 8.00 6.50	450
Umlegekragen Stück 85 70	50

## Kleiderstoffe Seidenstoffe

Halbtuch einfarbig und Hauskleiderstoffe doppeltbreit . . . Meter 1.25 1.05	83
Karierte Stoffe doppeltbreit . . . Meter 1.25 1.25	95
Popelines reine Wolle, doppelt- breit Meter 2.50 2.15	195
Wollmantelstoffe große Farbauswahl, 140 cm br., Mt. 6.50 4.25	925
Kunstseiden Karo- und Blumen- muster Meter 1.50 1.25	85
Crêpes de Chine große Farbauswahl Meter 6.50 5.50	925
Taffets in vielen Farben Meter 5.50 4.50	975
Köpersamte für Kleider, 70 cm breit Meter 5.50 4.50	925

## Teppiche

Imit. Perser Stück . 26.- 15.75	975
Prakt. Zimmer- Teppiche, Tapestry Stück . 43.00 33.00	2950
Haargarn-Teppiche Stück . 57.00 45.00	2950
Prima Velour-Teppiche Stück . 85.00 69.00	5900

## Vorlagen

Vorlagen haltiert Perser St. 3.50 1.85	145
Vorlagen Haargarn u. Tapestry Stück . 8.00 5.75	425
Vorlagen Velour Stück . 13.50 9.75	775
Fellvorlagen Chinesische Ziege Stück . . 12.00 8.50	675

## Herrenkrawatten

Selbstbinder moderne Muster Stück 1.25 0.85	45
Selbstbinder gute Qualitäten Stück 2.75 2.25	150
Selbstbinder reine Seide . . . Stück 4.50 2.50	195
Regattes moderne Formen Stück 1.65 0.85	48

## Schals

Kragenschals für Damen und Herren Stück 1.45 1.10	65
Kragenschoner für Damen und Herren Stück 3.25 2.50	185
Kostümschals für Damen, aus Kunstseide . . . Stück 1.65 1.25	88
Kostümschals für Damen, aus Crêpe de Chine. Stück 7.25 4.75	975

## Damenkleidung

Pullover in neuesten Mustern. Stück 12.50 8.75	490
Sportwesten in modernen Farben Stück 13.50 7.50	425
Strickkleider aparte Neuheiten . . . Stück 35.00 24.50	1750
Wollkleider Composé in entzückenden Farben Stück 25.00 15.50	650

Sonntag von 12-18 Uhr geöffnet

# J. LEWIN

Halle (Saale)

Marktplatz 2 und 3

# Handels- und Wirtschafts-Zeitung

Mitteldeutsche Handels- und Wirtschafts-Zeitung

## 100-Mill.-Dollarkredit der Reichsbahn?

In den letzten Tagen haben zwischen dem Generaldirektor der Reichsbahn-Gesellschaft, Dr. Dormmiller, und dem Vizepräsidenten der Reichsbahn-Gesellschaft, Dr. Götter, wichtige Verhandlungen über die Aufnahme eines 100-Mill.-Dollarkredits stattgefunden. Es ist eine Summe von 100 Millionen Dollar in Aussicht genommen, für die Anteile an der amerikanischen Kapitalmarkt in Frage.

Mehrere Einzelheiten über die Verhandlungen sind noch nicht zu erfahren; hauptsächlich wird es sich um die Regelung der Zinsen und die Art und Weise der Einzahlung auf dem amerikanischen Markt handeln. Die Verhandlungen sollen nicht unangenehm sein.

## J. G. Farbenindustrie A.-G.

Der deutsche Verband an Geschäftsmännern betrug im Jahresablauf 1934/35 (Jahres 1934/35), was einen Einbuße von etwa 3000 T. betrug. Im Jahresablauf 1935/36 liegt der deutsche Verband bei 4000 T., jedoch muss die tatsächliche Produktion festgestellt werden, da sich für 1935/36 ein Anstieg von 100 T. auf 500 T. ergibt. Die Produktion der Ammoniakfabrik der J. G. Farbenindustrie in Westfalen und Ostpreußen im Jahresablauf 1935/36 eine Steigerung von 7000 T. zu erwarten, die durch die Produktion von 1000 T. zu erwarten ist.

## Gaslieferungsvertrag der Grube Leopold mit der Defensor Gasgesellschaft.

Die Deutsche Gasgesellschaft (DGG) hat sich mit der zur AGG gehörenden Grube Leopold in Ostpreußen einen Vertrag ab, nach dem die Gas-Produktion der Grube Leopold nach der Grube Leopold in Ostpreußen zu liefern wird. Die Grube Leopold ist ein Gasfeld, das sich in Ostpreußen befindet. Die Grube Leopold ist ein Gasfeld, das sich in Ostpreußen befindet. Die Grube Leopold ist ein Gasfeld, das sich in Ostpreußen befindet.

## Hallerde Zierbrauerei A.-G. Weinzerode.

Die Gesellschaft weist für 1932/37 nach 62000 (i. B. 8100) M. Umsatzen einen Gewinn von 8000 (11574) M. aus, wovon die in Höhe von 6000 M. der Rücklage zuzurechnen sind und der Rest verbleiben soll. Das weniger günstige Resultat wird neben der drückenden Steuerlast auf die hohen Rohstoffpreise zurückgeführt sowie auf größere Ausgaben zur Veranschaulichung der Anlagen für das laufende Jahr für noch der vollständigen Modernisierung des Betriebes mit einem befriedigenden Ergebnis zu rechnen.

## Die Souveräne Maschinenfabrik A.-G. in Schaffhausen.

Die in Berlin abgeteilte Generalversammlung genehmigt den Abschluss der Bilanz zum 31. Dezember 1934 mit dem Verlust von 329 278 M., auf eine Rechnung vorgetragen wird. Nach Mitteilung der Verwaltung hat sich im laufenden Jahre das Geschäft gebessert.

## Maschinenfabrik Sangerhausen A.-G.

Die Generalversammlung legt die Bilanz zum 31. d. M. fest. Der derzeitige Geschäftszustand wurde von der Verwaltung als befriedigend angesehen.

## Kredite für den Zuckergewerbe.

Im Gegensatz seiner letzten Bestimmung durch das Reichsgericht hat sich der Reichsgericht für die Gewährung von Krediten für den Zuckergewerbe entschieden. Die Gewährung von Krediten für den Zuckergewerbe ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung des Zuckergewerbes.

## Rechnung bestätigt, daß die Länder über den gleichen Betrag zur Verfügung stellen.

Die Länder haben sich geeinigt, den gleichen Betrag zur Verfügung zu stellen. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung des Zuckergewerbes.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.

## Die Lage der Maschinenindustrie.

Die Lage der Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Die Maschinenindustrie ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft.



# Die preussischen Finanzen im Lichte des Haushaltsvoranschlages für 1928.

Von Dr. Neumann (Frohau), Mitglied des Preussischen Landtages.

Einen im "Berliner Tageblatt" veröffentlichten Artikel über den preussischen Haushaltsplan für 1928 (siehe sein Verfall, der Herr Finanzminister Dr. Hüppert sich selbst mit den folgenden Worten: "Die preussischen Finanzen sind gesund.") kann man sich leider nicht als optimistischen Beurteilung nicht ganz annehmen. Die Gesundheit der preussischen Finanzen ist mindestens bereits hart gefährdet, und wenn an ihnen nicht bald eine gründliche Kur vorgenommen wird, dann kommt es über kurz oder lang auch zu einer akuten Erkrankung.

Sehen wir uns zunächst einmal die Entwicklung der letzten Jahre in großen Zügen an. Ueber die Gesamtergebnisse der Jahre 1923-28 unterrichten die nachfolgenden Zahlen:

Geschäftsjahr	Einnahmen		Ausgaben		Saldo
	Währungs- einheiten	in Millionen Mark	Währungs- einheiten	in Millionen Mark	
1923	799	80	879	80	?
1924	3 812	8 069	2 543	1 953	
1925	3 672	3 694	2 617	1 281	
1926	4 035	4 065	2 798	1 326	
1927	3 685	3 768	2 919	1 342	
1928	4 047	4 121	3 208	1 432	

Dabei sind die Zahlen für 1923 bis 1926 noch den tatsächlich verrechneten Beträgen, die für 1927 und einer Schätzung aus der neuesten Zeit, die für 1928 nach dem Haushaltsvoranschlag wiedergegeben.

Wird ein 4-Milliarden-Erfolg! Es wäre aber ganz leicht, nach der Zahl von 4121 Millionen Währungseinheiten die Finanzverhältnisse des preussischen Staates bewerten zu wollen. Denn darin liegen nicht weniger als 1 887 Millionen Währungseinheiten der Währungsnoten, in erster Linie rund 1 Milliarde Gemeindeforderungen, die großen direkten Reichssteuern, 607 Millionen Mark Gemeindeforderungen an Staatssteuer und 167 Millionen Mark Aufwand des Staates für Bewandlung. Es bleibt somit ein Rest von 2 234 Millionen Mark übrig, der die Nettogehaltsausgaben des Staates darstellt. Da ihnen Reichseinnahmen nur in Höhe von 2 160 Millionen Mark gegenüberliegen, verbleibt ein Nettobetrag von 74 Millionen Mark, der eine bunte Mischung der preussischen Finanzminister hat über die Hoffnung aussprechen,

daß das Reich für diesen Nettobetrag noch einbringen werde. Aber keine Erklärung ist nicht von großer Ueberzeugungswürdigkeit gewesen, wie ich glaube mit gutem Grund.

Wäre dieser Nettobetrag eine einmalige und zufällige Größensumme, so wäre er gewiß nicht bedenklich. Aber die Verhältnisse liegen so, daß seit dem Rechnungsjahre 1924, das einen Ueberschuß von 270 Millionen Mark brachte, jedes weitere Jahr mit einem Defizit abgeheftet hat, so daß am 1. April 1928 der 1924 angelegte Nettobetrag voraussichtlich aufgeschwemmt sein wird; heftigstenfalls werden noch einige Millionen übrig sein. Dieser jetzt angezeigte Nettobetrag stammt aus der ungewöhnlichen Staatseinsparnung des ersten Jahres nach der Stabilisierung der Währung. Er hat es dem preussischen Finanzminister ermöglicht, in den letzten Jahren mit leichter Bewusstheit zu wirtschaften, auch in besonderen Notfällen, wie z. B. bei großen Ueberforderungsfaktoren, heftig einzugreifen. Trägt viele Jahre, dann muß in solchen Fällen durch Ausgabe von Staatswechseln an den Geldmarkt appelliert werden, was bekanntlich unter den gegenwärtigen Verhältnissen ein wenig aussergewöhnliches Unterfangen ist. — Die Bedenken verfliegen sich, wenn man sich die Entwicklung der Ausgaben etwas näher ansieht. Es betragen

### Die bauseitigen Ausgaben:

	1913	1926	1927	1928
Personliche Ausgaben	462	948	996	1 063
Sächliche Verwaltungsausgaben	129	187	190	222
Ausgaben für allgemeine und Sachgewende	581	620	657	821
Zusammen	972	1 765	1 851	2 106

Daraus ergibt sich, daß 1928 die persönlichen Ausgaben 50,5 Prozent der Gesamtausgaben betragen werden gegen nur 47,6 Prozent im Jahre 1913. Demgegenüber sinken die sachlichen Verwaltungsausgaben von 13,3 Prozent im Jahre 1913 auf 10,6 Prozent im Jahre 1928 und die Ausgaben für allgemeine und Sachgewende von 59,1 auf 38,9 Prozent. In den letzten Jahren sind im Jahre 1928 aber auch noch die ersten nach dem strengen Uebernommenen Staates entliehen an der Reichsregierung und an den Reichsregierungen enthalten, die eigentlich richtigen der Reichsausgaben zugerechnet werden müßten. Wir sehen also in den letzten Jahren

eine ununterbrochene harte Steigerung, die von 1926 auf 1928 341 Millionen Mark oder mehr als 20 Prozent der Ausgaben von 1926 ausmacht. Sieht man sich im besonderen die Steigerung von 1927 auf 1928 an, so entfällt natürlich der Hauptteil auf die Befoldungserhöhung der Staatsbedienten. Daneben spielen besonders die Erhöhung des Ortsaufwandes, die durch höhere Miet- und Kollisionsbedingte Steigerung der Geschäftsbetriebskosten, die durch eine Vermehrung der Schuldzinsen erhöhten Volksschulden, die Mehrkosten der Hochschulbildung und schließlich auch Mehraufwendungen für Begründung und Zügelung der Staatsfahndung (11 Millionen) eine Rolle.

### Die einmaligen Ausgaben

zeigen ein wesentlich anderes Entwicklungsbild, nämlich folgendes:

Rechnungsjahr	Gesamt- ausgaben	Sonstige Verhältnisse	Für Steuern, Begründung, Wirtschaften u. a.	Sonstige Ergebnisse
1918	64	—	46,3	34,9
1925	125	—	57,2	61,7
1926	275	19,6	52,5	197,5
1927	199	80,6	65,0	30,4
1928	127	25,9	64,7	31,3

Der Höhepunkt liegt hier also im Jahre 1926, während von 1927 und offenbar noch mehr jetzt infolge der Steigerung der laufenden Ausgaben der Aufwand für besondere, einmalige Zwecke stark zurückgegangen sein dürfte. Wir sehen also innerhalb der Gesamtaufwendungen eine Vertheilung in den letzten Jahren: Im Jahre 1926 war es möglich, relativ sehr hohe Beträge für einmalige besondere Aufwendungen zur Verfügung zu stellen. Sehr geht das nicht mehr. Der Herr Finanzminister behauptet das offenbar, wie sich vertheidigen lassen läßt. Ich teile diese Behauptung. Wir sehen aber auch hier ein Zeichen für die allmähliche Einengung der preussischen Finanzwirtschaft.

Uebersaus interessant ist nun die Verteilung der persönlichen Ausgaben auf die Bezüge der im aktiven Dienst stehenden Beamten und sonstigen Staatsbedienten, auf Gehälter und Vergütungen und endlich die Bezüge der auf Wartung

selbst gestellten Beamten. Darüber finden sich allerdings in dem Vorbericht des Haushaltsplanes für 1928 — im Gegensatz zu früheren — keinerlei Angaben. Ueber aus dem Haushalt des Finanzministeriums ist zu erfahren, daß rund 267 Millionen auf Bezugsnehmer und Zulagen selber, rund 19 Millionen auf Versorgungsbeziehungen der Wartungsbeamten entfallen, von den gesamten Personalansprüchen also 1 037 Millionen für die Bezüge der im aktiven Dienst stehenden Beamten und sonstigen Staatsbedienten übrig bleiben. Die Pensionisten macht also nicht weniger als 22 Prozent der eigentlichen Gehaltsaufwendungen aus, während es im Jahre 1913 nur etwa 16 Prozent (70 Millionen Mark) gewesen sind. — An diesem Zusammenhang muß die Frage aufgeworfen werden, wie sich

### Die Zahl der im Staatsdienst tätigen Personen

entwickelt hat. Das ergibt sich aus nachstehender Aufstellung (in Tausenden):

Geschäftsjahr	Beamte	Wartungsbeamte	Wahlbeamte	Beamten	Zusammen
1913	88,4	21,8	7,1	10,9	127,0
1925	149,5	14,4	18,6	12,7	195,1
1926	148,7	14,9	20,1	13,2	196,9
1927	189,6	16,7	26,3	15,3	247,9
1928	141,4	14,6	27,8	16,2	199,7

Da haben wir also eine Gesamterhöhung von 122 000 auf 200 000, also um 72 000 Personen! Man muß dabei allerdings berücksichtigen, daß von der Steigerung nicht weniger als 55 000 Personen auf die Gruppe entfallen, die der Staat im Jahre 1913 nicht beschäftigte, die er aber jetzt ganz bestimmt sehr nötig hat. Die Ausgaben dafür muß der ordnungsliebende Staatsbürger als eine notwendige Vertheilungsgewinne gegen sonstige Umlaufvermögen anerkennen. Es bleibt allerdings noch ein petitorischer Rest übrig, die bezugsnehmerbezogene Steigerung um genommen etwa 17 000 Personen. Sie fällt um so schwerer ins Gewicht, als infolge des Wertes weiter Gehälter durch den Reichensvertrag, etwa 9 Prozent der 1913 vorhandenen

**Halpaus-Olympia-Karten**

die jeder Packung unserer Marken "Rarität" und "Mosaik" beiliegen, reichen lassen Personalität. Sie können, gerichtet auf die Mehrzahl der maßgebenden Sportvereine und wissenschaftlichen Mitarbeiter, angesetzt und behakend in der Weise der einzelnen Sportarten sein.



**hier Behauptung!**  
**hier Beweis!**



Vor ca. 4 Wochen brachten wir unsere neue Rarität in Orient-Facon, betont als außergewöhnliche Leistung. Diese Behauptung haben wir durch einen Vergleich mit anderen Cigaretten nachzuprüfen. — Das Urteil der Raucher, restlose Anerkennung, liegt heute vor. Die große Nachfrage nach unserer neuen Rarität ist der beste Beweis für ihre Qualität, das beste Zeichen für die hohe Geschmackskultur des deutschen Rauchers, der etwas Besonderes zu schätzen weiß.

**Das überzeugt!**

Bitte rauchen Sie  
**Halpaus**  
**RARITÄT**  
IN ORIENT-FACON  
**4 Pfg.**



Beamtenstellen (rund 8000) überflüssig geworden sind.

Es verlohnt sich, nenngeuere einmal das viel verlebte 20 Jahre zu dem Reichlich heranzugehen. Dort sind von Ende 1923 bis zum Frühjahr 1927 6 675 Stellen eingezogen worden, der größte Teil nämlich durch die Entlassungen beim Freiwesen.

Dabei ist man sogar in Sachen der Meinung, daß noch erhebliche weitere Vereinfachungs- und Verschärfungsmaßnahmen möglich sind und sehr wohl gerade jetzt, auch die große zweifelhafte Bedrohung zu überwinden.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Auswandererelend und Auswandereerschwindel in Kanada.

Von privater Seite wird uns die eideschwurliche Erklärung eines ehemaligen Jungbauernschaftsführers in Boden über seine Erfahrungen in Kanada zur Verfügung gestellt, der wir folgendes entnehmen:

Im Oktober 1926 erhielt ich ein Schreiben von einem Rechtsanwalt aus Freiburg im Breisgau, das zum Antritt auf ein gemeinschaftliches Farmunternehmen in der Provinz Manitoba in Kanada aufrief. Es handelte sich um den Ankauf eines Landstückes von 320 Morgen, die ich als gutes Farmland und als das „beste Brot des kanadischen Westens“ bezeichnet.

Am 11. März 1927 verließen wir, Schwarz, Müller und Weiffen, Männer, Frauen und Kinder, die Heimat.

Auf dem Farmgelände angekommen, mußten wir bald erkennen, daß die Angaben nahezu von Anfang bis zu Ende unwahr waren. Das zu einem sehr hohen Preis gekaufte Land erwies sich nur zum geringen Teil als gut, zum größten Teil als verunreinigt, mit Bäumen, Büscheln und senkrechten Steinen besetzt.

Am 11. März 1927 verließen wir, Schwarz, Müller und Weiffen, Männer, Frauen und Kinder, die Heimat. Auf dem Farmgelände angekommen, mußten wir bald erkennen, daß die Angaben nahezu von Anfang bis zu Ende unwahr waren. Das zu einem sehr hohen Preis gekaufte Land erwies sich nur zum geringen Teil als gut, zum größten Teil als verunreinigt, mit Bäumen, Büscheln und senkrechten Steinen besetzt.

Im Fremden Land, ohne eigene Barmittel, gebunden durch einen raffinierten Kontrakt, ohne Kenntnisse der Landessprache, mußten wir erkennen, daß wir

Steuern und Abgaben gedeckt werden müssen, die Kosten also auf das 2 1/2-fache gegen 1913 gestiegen ist. Wenn auch noch der ungedeckte Beitrag von 73,7 Millionen Reichsmark Steuern aufgebracht werden sollte, müßten diese auf rund 1 1/2 Milliarden Reichsmark anheben, was 1/6 Prozent des Volkseinkommens ist.

Das Ergebnis der Diagnose

Es soll folgendes: Der preussische Staat hat sich 1924 „geländ gemacht“, aber auf Kosten seiner Steuerzahler. Die Ende 1923 neu eingeführten Einkommensteuern, in Verbindung mit der Finanzpolitik im Reich, unter allen Umständen des finanziellen Gleichgewichts im Haushalt herbeizuführen. Man mußte bei ihrer Einführung, das für zum Teil nicht aus reichenden Mitteln, sondern nur

aus der Einführung getragen werden konnten. Nur das Ziel der Währungsstabilisierung konnte ihre Einführung rechtfertigen. Sie sind aber darüber nicht abgehandelt, sondern teilweise sogar noch erhöht worden. Sie haben zu ihrem Teil dem Volksgeld den Charakter der Zahlungsunfähigkeit verliehen und zu erhöhen, damit die Steuerlast zu vermindern und so auch wieder einen höheren Ausgabebedarf zu schaffen.

Auflage der bevorstehenden Einzelverhandlungen mit es sein, in jeder Hinsicht für einen Ausgleich der Einnahmen und Ausgaben im kommenden Jahr zu sorgen, und zwar selbstverständlich ohne irgendwelche Steuererhöhungen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Ausgabe neuer Staatsanleihen und damit verbundene Verbilligung der Staatsverwaltung. Die Station der deutschen Volkswirtschaft hat schon mehrfach im Hinblick auf die Einzelverhandlungen gemacht. Sie ist auch in jeder Hinsicht nicht nur anderen zu predigen sondern auch an sich selbst zu richten.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

mittel hat, ist daran interessiert, das Unternehmen so lange als möglich zu halten. Dem Rechtsanwalt ist es noch in diesen Tagen gelungen, den Reichstag in Westfalen für seine Belästigung auszunutzen. Dieser Richter führt mich einseitig informiert und muß schließlich glauben, was man ihm erzählt, so mal ein gar nicht deutliche und wenig englisch sprechen kann. Wenn also demnach in Deutschland Presse wieder Berichte erscheinen, daß der Nuntius sich geändert habe, so sollen mehr solche Kolonien in Kanada entstehen, auch wenn vielleicht auch dem Berührungsgangenen solche Meldungen mit größter

Bücher für den Weihnachtstisch.

Die Beselmannen auf der Elbenburg. Von Bruno Kolla, Bilder von Kurt Schönfelder. Verlag G. W. Pfeiffer in Leipzig. Preis mit feinem Umschlag 5,- Mark. Das ist wirklich mal ein lustiges Kinderbuch, so recht auf das kindliche Gemüt abgemittelt. Seine Darstellung ist in der man, die das Kind recht behält. Doch die Beselmannen lauten, Trüppeltrappel hübsch!

Wissens Himmelkreise. Text von F. W. W. Kolla, Bilder von K. Schönfelder. Verlag G. W. Pfeiffer in Leipzig. Preis mit feinem Umschlag 5,- Mark. Dieses Buch, der durch das bestimmte Weihnachtsmännchen, "Weihnachts-Wandfächer" heißt, ist in dem Buch von Alle Mann, Frankreichs Stillungen in Halle. Nur daß es sich diesmal um die Geschichte eines Puppentheaters handelt, auf seiner Schemelstelle zum Weihnachtsfest.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Referate aufnehmen müssen und ebenso die Briefe des Rechtsanwalts, die er in der deutschen Presse unter anderen Namen erscheinen läßt. Ich halte es für

ein Gemüthspläscher, diese Dinge zur Kenntnis der deutschen Weifentz zu bringen. Ich bin zu weiteren Auskünften jederzeit bereit und bin in der Lage, gemündete Zeugen anzuführen, die auf Wunsch bereit sein werden, meine Ausführungen in vollem Umfang zu bestätigen.

Mac-Gregor, Manitoba (Kanada), am 20. Oktober 1927. gez. Theodor Rubin, Farmer, Box 180.

Bücher für den Weihnachtstisch.

Gottis Bergand: Mari und Margot. Deutsches Bergandverlag, Leipzig. Preis mit feinem Umschlag 5,- Mark. Das ist wirklich mal ein lustiges Kinderbuch, so recht auf das kindliche Gemüt abgemittelt.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Diebstahl nach zu unterlassen, aus welchen Hauptquellen der staatlichen Geldbedarft gedeckt würde, und zwar der eigentliche Zahlungsbetrag der staatlichen Einnahmen, also nach Abzug ihrer eigenen Einnahmen aus Gebühnen und Gebühren. Dieser Betrag wurde 1927 auf 1 389 und für 1928 auf 1 598 Millionen Reichsmark geschätzt.

Advertisement for Bruno Freytag's Christmas gifts, listing various items like woolen goods, silk, and clothing with prices. Includes a circular logo for Bruno Freytag.



# EIS UND SCHNEE

Wintersportbeilage  
der „Saale-Zeitung, Allgemeinen Zeitung für Mitteledeutschland“  
(62. Jahrgang)



Weltweit größte Auflage aller parteipolitischen Tageszeitungen in Ihrem Verbreitungsgebiet | Über 750 eigene Agenturen in Mitteledeutschland | In den finanziell unabhängigen Kreisen tonangebend

## Ein Wintermärchen.

Eine Zauberkraft umgibt uns — es ist nicht das malerische Grün der Landschaft oder das volle, reiche Prangen in sommerlicher Fülle, auch nicht die hübsche Farbenpracht der Herbstes, aber heißt ein Frühling und eine solche Mannigfaltigkeit der verschiedensten und wunderbarsten Formen, daß wir staunend jeder Singenart umhören folgen und verwundern nachfragen, ob uns kein noch größerer Zauber beirrt. Nein, es ist leuchtende Wahrheit, silberglänzende Wirklichkeit, die uns am Ausgange des Borealis, mitten zwischen den himmelhoch ragenden Felsblöcken der sagenumwobenen Klosterruine und des heiligen Exentanzplatzes im Fluß, Wald und Bergbereich umgibt. Da wo man die tiefen Felsen immer nicht angelegene Stadt 2 h 1 e hinter sich gelassen hat, ist der Eingang in dies Reich von Eis und Schnee, Kristall und Schneeflocke.

Die Pflichtenungen zu den Sanftlauf-Veranstaltungen des Norddeutschen Eisport-Verbandes werden bei geringer Beteiligung im Berliner Eisportplatz ausgetragen. In Abwesenheit von Frau Stadtschlösser treten sich die Damen Verward, Kiecke und Koeck (alle Vert. Zeit. Gl.) in gleicher Weise, das erst die für am Sonntag entscheiden wird. Auch bei den Herren fehlen in Mühlberg und 3 ante zwei unserer besten, so daß Sonntag gegenüber seinem Klubkameraden Paal und Paper (Berl. Eis. V. 80) einen leichten Stand haben wird.

**Winnahme von Winterportgeräten in die Eisenbahnwagen.**  
Der Beginn des Winterports gibt Veranlassung, auf die Bestimmungen über die Winnahme

von Sportgeräten in die Eisenbahnpersonenwagen hinzuweisen.

Hierzu dürfen Schneehäute und Robelshitteln in die 3. und 4. Wagenklasse der Eis- und Personenzüge mitgenommen werden, wenn hierdurch die Orte nicht unzureichend und die Mitreisenden nicht belästigt werden. Einzelne Züge können von dieser Erlaubnis ausgeschlossen werden.

In der 2. Klasse der Personen- und Güterzüge, sowie in sämtlichen Klassen der Schnellzüge ist jedoch die Winnahme von Sportgeräten nicht gestattet.

## Sportprogramm des Deutschen Bob-Verbandes e. V.

Deutsche Meisterschaften: Winterbob: 22. Jan. 1928, Oberhof in Thüringen. Austragender Klub: Bob-Klub Oberhof. Zweitebob: 29. Januar 1928, Jilmann in Thüringen. Austragender Klub: Bob-Klub Jilmannau.

Einzelbob-Meisterschaften: Winterbob: 15. Jan. 1928, Oberhof in Thüringen. Austragender Klub: Bob-Klub Oberhof. Zweitebob: 29. Januar 1928, Jilmann in Thüringen. Austragender Klub: Bob-Klub Jilmannau.

Einzelbob-Meisterschaften: Winterbob: 15. Jan. 1928, Oberhof in Thüringen. Austragender Klub: Bob-Klub Oberhof. Zweitebob: 29. Januar 1928, Jilmann in Thüringen. Austragender Klub: Bob-Klub Jilmannau.

**Grosser Sonntag nachmittag geöffnet**

## Weihnachts-Verkauf

### Schenke Kleidung für den Herrn, Jüngling und Knaben

Sie finden bei uns alles, was Sie an Kleidung suchen. Besichtigen Sie bitte ohne Kaufzwang Besonders passende Geschenke:

Rauchjacken 45.- 36.- 28.- 18.-	Knaben-Mäntel u. Anzüge 18.- 16.- 12.- 10.-	8.50
Lederjacken braun 115.- 105.- 95.-	Hosen jeder Art	4.50 an
Paletots zum Auslösen 45.- 39.-	Winter-Joppen 30.- 24.- 19.-	16.-
Windjacken m. angev. Futter 30.- 27.-	Wind Winter Sportform 45.- 38. 35.-	31.-

**Otto Knoll** Ha'le a. S. Leipziger Straße 36

Aber nicht in roter, färbender Ost, sondern in behaglicher Ruhe gilt es zu ruhen, was die Profiteure uns dort angedacht haben. Wie der große Kreis, seinen Sommerdistraktum mit Eisenputz und Robidation dies halbe Wintermärchen zur Seite stellen, so finden die Freunde wunderbarer Sommerstage fast ein würdiges, unerschöpfliches Seitenstück zu dem malerischen Landschaftsbild jener fast beliebigen Zeit in der abendlichen Stille und der glänzenden Wirkung des Schneefalles und der gelblichen Wellenlinie.

Auf Schritt und Tritt treffen wir neue Liebesgeschichten. Hier hat der Reiz der Liebe der Frauen und Männer, in sich die höchsten Güter und Fähigkeiten mit einem feigen Überponen, dort hängen meierliche Eisgaden mitten im Borealis über die Klippen wie ein fohbarer Liebesvortrag hinaus, und von den Felsblöcken reicht fast überall das Silbermeer herüber, das die granitene Wände allmählich immer höher mit gleichartigem Panzer überzieht. Die weißen Eismassen für Berggipfel, von denen einzelne auf ein, mehr als zweijähriges Wachstum zurückzuführen, stehen im winterglänzenden Dampf und ihre bunten Spalte unter dem Schneefall, und die weichen merden haben Frau volles, die ihr Federbett vornehm und flüchtig schüttelt, bedecken an den schrafften Wandungen jedes Gefälle, jeden Vorsprung bis zu den höchsten Spitzen anmutig, hüpfen sich die niedrige Sonne am frühmorgensmorgen umgeben, dann ist es ein wundervolles Schauspiel, Tal und weite Berge in der Winterstille und Obelisk geteilt zu sehen, bis violett-häufige Schichten den Übergang zur Dämmerung vermitteln.

Wer ein solches Wintermärchen erleben will, den mag das Borealis bei Eise in seinen Bann ziehen, einzeln, ob er nur ein wenig wandern und schauen oder ob er des Winterports Zeit auf der Robelbahn im herrlichen Zentralland und der neuen, trefflich angelegten Bobbahn auf der Robeltrappe programmieren will.

**Berliner Eisbahn-Veranstaltungen.**  
Durch der Berliner Schlittschuh Club gelangen am Sonntag auf der Eisbahn Friedrichshagen in Berlin 34 Meisterschaften des Norddeutschen Eisportverbandes im Schlittschuh durch die Führung, Sonntag ab 11 Uhr kommen die Meisterschaften über 500 und 1500 Meter zur Durchführung, am Montag die über 500 Meter.

## St. Blasien

(Badischer Schwarzwald), Pension R. Naegle, für Erholungsbedürftige, ärztlich ges. Prospekte, Telefon 107

**Sanatorium Altheide**

eröffnet am 2. Januar

Sprecher im Hause

Ausweichende Verpflegung

Mäßige Preise

Leitender Arzt: Dr. Schmeidler

Auskunft und Prospekt durch

Sanatorium

**Scherhölzchen Altheide**

Grenz, Ostpreußen

---

**Elend h. Schierke**  
**Wittes Waldmühle**  
Behagl. Familien-Hotel Elend, Centralhall, Illies Wasser, Pension v. 6.50 M. an. Fernspr. Schierke 10.

**Bad Jilmannau (Thür.)**  
Hervorragend. Winterportort  
Betre Bobbahn,  
Rodels, Schlittschuh und Eisport.

## Die Schweiz in Sonne und Schnee

Zahlreiche Sportplätze in 1000-2000 m Höhe ü. M.  
Alle Sportarten, Fahrkarten, Auskunft und Prospekte durch das

**Amliche Reisebureau der Schweizerischen Bundesbahnen, Berlin NW7, Unter den Linden 57-58**

<p><b>DAVOS</b> 1550-1850 m ü. M. Windgeschütztestes, sonnenreichste, internat. Kur- u. Sportzentrum im Hochgebirge. Auskunft u. Prosp. durch den Verkehrsverein.</p> <p><b>FLIMS</b> 1150 m ü. M. Sonntags Winterkurort, ideal. Skigebiet, Eis- u. Rodelbahn, Curling usw. Auskunft u. d. Verkehrsverein.</p> <p><b>MALOJA</b> grossart. Wintersport-Landschaft. Prosp. d. d. Kurverein.</p> <p><b>FETAN HOTEL BELLA VISTA</b> das ganze Jahr offen. Engadin, 1650 m. Sonne, Luft, Schnee.</p> <p><b>BERGÜN</b> 1400 m ü. M. Skl., Eis- u. Schlittschuh. Bobbahn 5 km. Prospekt durch den Verkehrsverein.</p>	<p><b>RIGI-KALTBAD</b> bei Luzern. Wintersport, 1450 m ü. M. Winterberleib der Vitznau-Rigi-Bahn. Sonnenreichster Winterkurort. GRAND HOTEL u. KURHAUS, HOTEL BELLEVUE.</p> <p><b>ANDERMATT</b> Schneereichster Wintersportplatz im GOTTARDGEBIET.</p> <p><b>ENGELBERG</b> Weltbekanntester Sport- u. Kurplatz. Bahnverbindung bis 1800 m ü. M. Min. Pensionpreis von Fr. 11.- bis 17.-</p> <p><b>GURNIGEL</b> Heiler Wintersportplatz. Täglich Autoverbindung mit Bern.</p> <p><b>MONTANA</b> VERMALA, 1550 m. Klimatischer Jahreskurort. Sport, Bahnanschluss Siders-Montana.</p>	<p><b>M.O.B.</b> Das ideale Wintersportgebiet, 850-1900 m ü. M. Montreux, Les Avants, Chateau d'Oex, Gstaad-Saanenmooser, Zweisimmen, Lenk. Überall gute Hotels und Pensionen in allen Preislagen. LES AVANTS ob Montreux: Grosse Bobbahn, Eishaus. Schöne Skifelder.</p> <p><b>CAUX</b> ob Montreux, 1125 m ü. M. Revorzuger Wintersportplatz der vornehmen deutschen Familien. Palasthotel 300 Betten, Hotel Regina 200 Betten.</p> <p><b>VILLARS-BRETAIE sur Bex</b> 1500-1850 m ü. M. Simplonlinie. WINTERSPORT-ZENTRUM DER WEISCHWEIZ, Frickhaus für Ski, Bob, Schlittschuh, Curling, Hockey, Schlitten. Feste, Sonnendauer 7-9 Stunden.</p>
--	---	---

### Turnen Sport und Spiel

#### Sportherein 98 - V. d. J. 96

Der Kampf um den zweiten Tabellenplatz. Das einzige Punktspiel führt an der Sportherein 98 am Sonntagvormittag die beiden alten Mannschaften...

In der Käuferreihe führt wohl 96 ein festes Übergeheim mit Seibel, Weidrich, Baumann gegen Hans, Stein, Branneri. Die beherztigen Verteidiger...

Im 98 die beiden Punkte unbeschadet benötigt um die Hoffnungen auf den zweiten Tabellenplatz...

#### Fußball

##### Wacker gegen Sportfreunde Leipzig

Uns wird gefolgt sein. Eines der interessantesten Punkt-Fußballspiele der laufenden Saison...

Was wird das Jahr 1928 bringen und welches sind die Wünsche der Turner?

#### Jugend-Fuß- und Handball

##### Wachstum auf dem Wackerplatz - Ein ruhiger Sonntag

Das Wetter war der Jugend in der letzten Zeit nicht hold. Fast alle angelegten und bestimmten Spiele...

##### Wacker 1. Jugend - 98 1. Jugend

Die Mannschaften der Wacker-Weißten hat die erste Verbandsspieltage ohne eine Niederlage...

### Unsere hiesigen Turnvereine 1927 und ihre Wünsche für 1928.

Das Turnjahr 1927 brachte in der Entwicklung für die städtischen und ländlichen Turnvereine einschneidende Veränderungen...

#### Wichtige Ereignisse

Im Volksturnen und auch im Schwimmen, das sich immer mehr entwickelt und einen ganz besonderen Stellenwert...

#### Wichtige Ereignisse

Das wichtigste Spiel zeigt jedoch auf der Bergkampfbahn am 10. Ubr. Es liegen hier 98 1. Junioren und 96 1. Junioren...

#### Deutschland-Frankreich im Radfahren

Die stets am neue Attraktionen bemühte Direction der Pariser Winterbahn bietet ihren Anhängern...

#### Handball

Der VfL 96 tritt mit fast allen Handballmannschaften auf den Plan. Auf dem Spielplan...

#### Wettervorhersagen in Berlin

Die drei Berliner Schwimmvereine, Potsdamer, Berliner Schwimmclub und Schwimm-Club...

#### Ein Damen-Schwimmklub Hamburg-München

Ein Damen-Schwimmklub Hamburg-München soll am 8. Januar in Hamburg Stadtbad durchgeführt werden...

#### Ein Wettkampf im Gesellschaftssport

Ein Wettkampf im Gesellschaftssport der hiesigen Federballer findet am 18. Dezember im Stadtbad...

#### Verbandsnachrichten

Leipziger Turnvereine von 1893, e. V. In dem Monatsversammlung findet am Sonntag, den 17. Dezember...

Leipziger Fußball. Berlin - Sandbühl 2:3. Handball: 1. Herren - 98 4:3. - Spiele am 18. Dezember...

Leipziger Turnvereine von 1893, e. V. In dem Monatsversammlung findet am Sonntag, den 17. Dezember...

Leipziger Fußball. Berlin - Sandbühl 2:3. Handball: 1. Herren - 98 4:3. - Spiele am 18. Dezember...

Leipziger Turnvereine von 1893, e. V. In dem Monatsversammlung findet am Sonntag, den 17. Dezember...

Leipziger Fußball. Berlin - Sandbühl 2:3. Handball: 1. Herren - 98 4:3. - Spiele am 18. Dezember...

Leipziger Turnvereine von 1893, e. V. In dem Monatsversammlung findet am Sonntag, den 17. Dezember...

Leipziger Fußball. Berlin - Sandbühl 2:3. Handball: 1. Herren - 98 4:3. - Spiele am 18. Dezember...

Leipziger Turnvereine von 1893, e. V. In dem Monatsversammlung findet am Sonntag, den 17. Dezember...

Leipziger Fußball. Berlin - Sandbühl 2:3. Handball: 1. Herren - 98 4:3. - Spiele am 18. Dezember...

Leipziger Turnvereine von 1893, e. V. In dem Monatsversammlung findet am Sonntag, den 17. Dezember...

Leipziger Fußball. Berlin - Sandbühl 2:3. Handball: 1. Herren - 98 4:3. - Spiele am 18. Dezember...

## Stark .. Schön .. Schnell .. ein großer Wagen

dabei erstaunlich preiswert, dank der Serienherstellung in den General Motors-Werken.

IN Kraft, Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit - den wesentlichen Eigenschaften eines Automobils - steht der Chevrolet den kostspieligsten Luxuswagen nicht nach.

Er ist der erprobte Wagen. Und Jahr für Jahr wurde er vervollkommen. Er ist der beste Chevrolet, der je gebaut wurde, erklärt jeder der Millionen Chevrolet-Besitzer.

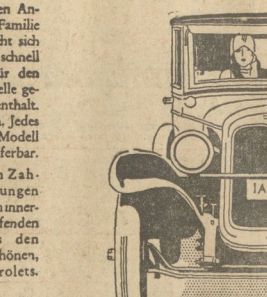
Daraus erhellt seine außerordentliche Beliebtheit. Er ist der auf dem ganzen Erdball am meisten gekaufte Schaltergeräthe.

Wagen. In den Berliner Anlagen wurden allein seit April dieses Jahres über 6000 Chevrolet fertiggestellt.

Der Chevrolet entspricht allen Anforderungen, die Geschäft und Familie an einen Wagen stellen. Er macht sich durch seine mannigfachen Dienste schnell bezahlt; das gilt vor allem für den Winter. Die geschlossenen Modelle gewähren behaglich-warmen Aufenthalt. Sie brauchen nicht lange zu warten. Jedes gewünschte Modell ist sofort lieferbar.

- Touring . . . . . M 3925
- Coach (4türlich, geschloss.) M 4425
- Sedan (4türlich, geschloss.) M 4895
- 1/2 t Lieferwagen-Chassis M 3035
- 1 1/2 t Lastwagen-Chassis M 3895

Das schönste Geschenk zum Weihnachtsfest - ein Chevrolet! Die gesamte Familie wird Freude daran haben.



Autorisierter General Motors-Händler.

CHEVROLET GENERAL MOTORS G.M.B.H., BERLIN-BORSIGWALDE Autohaus Steinbeck & Co., Halle, Rannische Str. 4, Tel. 298 45



# Bücher für den Weihnachtstisch!

Unser Festangebot an die Leser der Saale-Zeitung (N. 3.)

Für jeden etwas!

## Romane der Weltliteratur.

Jeder Band in Ganzleinen nur M. 1,85  
 Bachmann, Friedemann Bach  
 Walter, Die letzte Tage von Pompeii  
 Francois, Die letzte Neidenburgerin  
 Knaut, Schicksal  
 Janssen, Die kleine  
 Keller, Die Sinne von Gertrude  
 Schlegel, Jugendgedenken  
 Storm, Von Herz und Welt  
 Walter, Von der

## Romane der Weltliteratur.

Jeder Band in Halbleinwand mit Kupfergoldschnitt nur M. 3,75  
 Heide, Die Gefen des Herrn von Bredow  
 — Heide  
 Bachmann, Friedemann Bach  
 Walter, Die letzte Tage von Pompeii  
 Francois, Die letzte Neidenburgerin  
 Knaut, Schicksal  
 Janssen, Die kleine  
 Keller, Die Sinne von Gertrude  
 Schlegel, Jugendgedenken  
 Storm, Von Herz und Welt  
 Walter, Von der

## Herm. Löns-Romane in der Volksausgabe.

Jeder Band gebunden nur M. 2,50  
 Döhlmann, Die Gefen  
 Stein, Die Gefen  
 Die Gefen von Döhlmann  
 Stein, Die Gefen  
 Die Gefen von Stein

## Walter Bloem-Romane in der Volksausgabe.

Jeder Band in Ganzleinen nur M. 3,25  
 Das kleine Jahr  
 Die Gefen  
 Die Gefen  
 Die Gefen  
 Die Gefen  
 Die Gefen  
 Die Gefen  
 Die Gefen

Ludwig Ganghofer, Der laufende Berg, Billige Ausgabe  
 In Ganzleinen nur M. 2,00  
 In Halbleinwand nur M. 2,25  
 In Halbleinwand mit Kupfergoldschnitt nur M. 2,85

Billige Ganghofer-Romane Neuauflegen.  
 Gewitter im Wald M. 5,00 nur M. 2,88  
 Zarentata M. 4,00 nur M. 2,85  
 Aufstiegsroman M. 5,00 nur M. 2,85  
 Das Heimat M. 5,00 nur M. 3,00  
 Fremde M. 5,00 nur M. 3,00

Gustav Freytag-Werke  
 Jeder Band in Ganzleinen nur M. 2,75  
 Jeder Band in Halbleinwand nur M. 3,75

Soll und Haben  
 Verlorene Hand  
 Die Hünen, 2 Bände  
 Wälder aus der Däns. Vergangenheit, 2 Bände

Neue Romane 1927  
 Döhlmann, Die Gefen und Ihre Gefen Oct. M. 7,00  
 Schlegel, Die Gefen des Himmels M. 7,00  
 Schlegel, Die Gefen des Himmels M. 10,00  
 Döhlmann, Die Gefen des Himmels M. 6,50  
 Döhlmann, Die Gefen des Himmels M. 6,50

Romane beliebter Schriftsteller der Gegenwart.  
 Döhlmann, Die Gefen, 2 Bände Oct. M. 8,00  
 Döhlmann, Die Gefen, 2 Bände M. 8,00  
 Döhlmann, Die Gefen, 2 Bände M. 6,50  
 Döhlmann, Die Gefen, 2 Bände M. 6,50  
 Döhlmann, Die Gefen, 2 Bände M. 6,50  
 Döhlmann, Die Gefen, 2 Bände M. 6,50  
 Döhlmann, Die Gefen, 2 Bände M. 6,50

Sergo, Sanften Oct. M. 7,00  
 — Kleiner der Schmelz M. 7,00  
 — Der große Schmelz M. 7,00  
 — Der große Schmelz M. 7,00  
 — Der große Schmelz M. 7,00  
 — Der große Schmelz M. 7,00  
 — Der große Schmelz M. 7,00  
 — Der große Schmelz M. 7,00

Klassiker  
 Goethes Werke, 10 Bde. in Reinen M. 27,50  
 Goethes Werke, 4 Bde. in Reinen M. 11,00  
 Goethes Werke, 6 Bde. in Reinen M. 16,00  
 Goethes Werke, 8 Bde. in Reinen M. 22,00  
 Goethes Werke, 10 Bde. in Reinen M. 28,00  
 Goethes Werke, 12 Bde. in Reinen M. 34,00

Verchiedenes  
 Kogener, Von Lieren u. Reichen M. 22,00  
 Kogener, Von Lieren u. Reichen M. 22,00  
 Kogener, Von Lieren u. Reichen M. 22,00  
 Kogener, Von Lieren u. Reichen M. 22,00  
 Kogener, Von Lieren u. Reichen M. 22,00  
 Kogener, Von Lieren u. Reichen M. 22,00  
 Kogener, Von Lieren u. Reichen M. 22,00

Praktische Geldbücher.  
 Offenes Geschäftsbuch M. 6,00  
 Offenes Geschäftsbuch M. 6,00  
 Offenes Geschäftsbuch M. 6,00  
 Offenes Geschäftsbuch M. 6,00  
 Offenes Geschäftsbuch M. 6,00  
 Offenes Geschäftsbuch M. 6,00  
 Offenes Geschäftsbuch M. 6,00

Kochbücher.  
 Döhlmann, Die Gefen M. 7,75  
 Döhlmann, Die Gefen M. 6,00  
 Döhlmann, Die Gefen M. 6,00  
 Döhlmann, Die Gefen M. 12,00

Die beliebtesten Musikalien.  
 Musikalische Gesellen, 11 Bde. M. 7,50  
 Musikalische Gesellen, 11 Bde. M. 7,50  
 Musikalische Gesellen, 11 Bde. M. 7,50  
 Musikalische Gesellen, 11 Bde. M. 7,50  
 Musikalische Gesellen, 11 Bde. M. 7,50  
 Musikalische Gesellen, 11 Bde. M. 7,50  
 Musikalische Gesellen, 11 Bde. M. 7,50

Evangel. Gelangbücher  
 O von der einfachen bis  
 O zur feinsten Ausführung in  
 O großer Auswahl vorräthig

## Jugendchriften für Knaben und Mädchen

Zehntausend Abenteuer, 24 Bde. M. 7,50  
 — Wälderbuch, 29 Bde. M. 7,50  
 Das neue Abenteuer, 48 Bde. M. 8,00  
 Zehntausend Abenteuer, 24 Bde. M. 7,50  
 — bei den Nissen M. 1,40  
 Goethes Märchenbuch M. 1,40  
 Reihbücher und ihre Puppen M. 3,80  
 — erstes Schuljahr M. 3,80  
 — im Rindfleisch M. 3,80  
 — mit der Kettling M. 3,80  
 — Buchfächer M. 3,80  
 — fängt aus dem Rest M. 3,80  
 — und ihre Hüten M. 3,80  
 — die kleine M. 3,80  
 — und ihre Hüten M. 3,80  
 — im weichen Haar M. 3,80  
 Manja's Liebesroman M. 2,80  
 — als Braut M. 2,80  
 — als junge Frau M. 2,80

## Tony Schumacher-Bände Kleinlagen.

Erntezwischen nur M. 2,50  
 Eine glückliche Familie nur M. 2,50

Das goldene Buch der Märchen und Erzählungen nur M. 3,75  
 Eglund's Märchen M. 2,50  
 Stern, Die Puppenbücher M. 1,80  
 Campe, Robinson, n. B. M. 2,20  
 Schlegel, Sagen u. Märchen M. 2,20  
 Schlegel, Sagen u. Märchen M. 2,20

Der kleine, unsere Puppenbücher, mit 22 Bildern M. 1,80  
 Wälderbuch, 1. Band und 1. Heft M. 1,80  
 Walter, unsere Puppen im Herbst, mit 21 Bildern M. 1,80  
 Döhlmann, im Erdraffentand und andere Märchen M. 2,80  
 Andersen, Die kleinen Schwäne und andere Märchen M. 2,50  
 Döhlmann, unsere Puppen M. 2,50  
 Jung-Stegfried u. G. Schmid M. 2,50

## Bilderbücher.

Der kleine, unsere Puppenbücher, mit 22 Bildern M. 1,80  
 Die zwölf Heftchen M. 1,10  
 Unser schönes M. 0,70  
 Das Buch vom Winter M. 1,80  
 Günstiges M. 1,20  
 und viele andere, sind unerschöpflich, zu billigen Preisen.

Unterhaltungsspiele für jung und alt in großer Auswahl

# Bücherstuben der Saale-Zeitung (N. 3.)

Rannischestraße 10 Tel. 24646 Kleinschmieden 6

Teiffe  
 Rinnlöfen  
 leuchtvolle  
 Kochlöfen  
 Kochherde  
 Kochplatten  
 Gdr. Glaser  
 Gr. Rannistr. 24

Grosser  
 Weihnachts-Verkauf  
 Teilzahlung  
 zu billigen Preisen.  
 Wochensrate 3 Mk. Monatsrate 12 Mk.  
 Herren-Anzüge Herren-Paletots  
 Damen-Mäntel Damen-Kleider  
 Federbetten, Wäsche  
 Schuhwaren  
 Musikapparate auf Teilzahlung Mk. 72,-  
 Schallplatten  
**Carl Klingler**  
 Halle a. S., Leipziger Straße 11, 1. Etage,  
 Eingang Sandberg.  
 Vertreter: Hugo Dies, Merseburg,  
 Annaber. 14 — Bernhard Ills, Neu-  
 mark-Petzendorf, Bedraer Str. 26 —  
 W. Sauer, Naumburg, Oltmannsweg 29  
 Sonntag bis 6 Uhr geöffnet.

Hermann Walter  
 Hofweller, Inh. W. Schilling, Halle (Saale),  
 Gr. Steinstr. 73 (Hofw. Markt) geg. 1857  
**Schmuck, Silbergeschäfte, Bestecke**  
 von ausserordentlichem Geschmack  
 bester Qualität  
 größter Preiswürdigkeit

Schenkt  
 Uhren!  
 sie erzielen zur  
 Pünktlichkeit!  
 Moderne  
 Wand-Uhren  
 Stand-Uhren  
 Schreibtisch-  
 und zuverlässige  
 Wecker-  
 Uhren  
 Küchen-  
 und Kuckuck-  
 Uhren  
 Taschen-  
 u. Armband-  
 Uhren  
 Glashütter,  
 Omega-u. Centra-  
 Fabrikate  
 zu äußerst  
 niedrigen  
 Preisen  
 unter Garantie  
**Gust. Uhlig, Uhrmacherstr., Gegr. 1859**  
 unt. Leipziger Str. 1859

Die größte Weihnachtsfreude  
 ist ein schöner  
**Teppich**  
 Bestes deutsches Fabrikat, reine Wolle,  
 Pers. etc., in 12 Monatsrat. v. 10 RM. an  
**ohne Anzahlung**  
 liefert sofort  
 erstes Berliner Spezial-Haus.  
 Vorname und diskrete Abwicklung.  
 Auf Wunsch sof. unverbindl. Vertreter-  
 besuch. Gef. Anfr. unt. B. N. D. 5162  
 an die Expedition dieser Zeitung.

Von 85 Pfg. an  
 kaufen Sie beim  
 Vox, Odeon,  
 Pa Phonon  
**Schallplatten**  
 Besonders in  
 Grammophon u.  
 Brunswick, alle  
 Neuerscheinung-  
 stets am Lager.  
 Nur  
 Mittelstr. 310 bei  
 Piano-Lüders

Teilzahlung zu billigen Preisen - in grosser Auswahl Damen-Mäntel, Seal-Plüschmänt. Ottoman-Mäntel, Damen-Kleider Damen-Wäsche, Schuhen

Teilzahlung zu billigen Preisen - in grosser Auswahl Herren-Ulster, Gehrock-Paletots Herren-Anzüge, Sport-Anzüge Herren-Wäsche, Schuhwaren

zu verkaufen Piano schön einjährig, Steinwegstr. 13

Kinders-Dampfmachine zu kaufen gesucht

Hühnerfarm mit 2000-3000 Pfund

Heirat fernen unteren Einvermög.

Verloren Briefkasten

Verloren Heirat

Stielbrillen in Gold, Double Silber

zu verkaufen Klavier schön einjährig

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Piano

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

zu verkaufen Pferd

